

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform



2008

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 07.01.2010
Artikelnummer: 5225113087004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 / 99 6438167; Fax: +49 (0) 228 / 99 6438994;
E-Mail: jugendhilfe@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2008

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht 1
- Seite 2	Merkmals- übersicht 2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt	Tab5.7a
begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab5.7.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.7b
Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab5.7.1b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt	Tab6.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab6.7.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab7.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab7.7.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt	Tab8.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab8.7.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen Hilfen insgesamt	Tab9.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab9.7.1
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab10A.7
beendete Hilfen insgesamt	Tab10B.7
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt	Tab11.7a
begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab11.7.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.7b
Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab11.7.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen insgesamt	Tab12.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab12.7.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab13.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab13.7.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt	Tab14.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab14.7.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt	Tab15.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab15.7.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab16.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab16.7.1
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach Hauptgrund der Gewährung der Hilfe, Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab17.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab17.7.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab18.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab18.7.1

Inhaltsverzeichnis

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2008

Beschreibung	Registerblatt
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern	
Insgesamt	LT 2 Heim
männlich	LT 3 Heim
weiblich	LT 4 Heim

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußertes Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den Statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2008 hat für mehr als eine halbe Million Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe begonnen, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt. Damit haben rund 3% der jungen Menschen unter 21 Jahren eine erzieherische Hilfe durch das Jugendamt oder in einer Erziehungsberatungsstelle neu in Anspruch genommen. Eine Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung haben 16 000 junge Menschen begonnen.

Unter den erzieherischen Hilfen wurde im Jahr 2008 am häufigsten Erziehungsberatung mit 307 000 begonnenen Hilfen in Anspruch genommen. Dies entspricht gut zwei Dritteln aller begonnenen erzieherischen Hilfen. Familienorientierte Hilfen, darunter die Sozialpädagogische Familienhilfe, haben in 51 000 Familien begonnen. Diese Hilfen sind damit die zweithäufigsten erzieherischen Hilfen in Deutschland. Mit diesen Hilfen wurden 99 000 Kindern und Jugendlichen und damit durchschnittlich zwei Kinder pro Familie erreicht.

Erst danach folgen die stationären Hilfen als Instrument der erzieherischen Hilfen, in denen 47 000 Hilfen im Jahr 2008 begonnen wurden. Somit war für etwa jeden zehnten jungen Menschen die Hilfe mit einer Unterbringung außerhalb des Elternhauses verbunden. Zu den stationären Hilfen zählen Vollzeitpflege in einer anderen Familie, Heimerziehung und sonstige betreute Wohnform.

Bei nahezu einem Viertel aller neu gewährten Hilfen zur Erziehung und damit als häufigster Hauptgrund für die Hilfestellung wurde die Belastung des jungen Menschen durch familiäre Konflikte genannt. Bei 15% der begonnenen Hilfen wurde als Hauptgrund die eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern beziehungsweise der Personensorgeberechtigten angegeben.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Heimerziehung bzw. sonstigen betreuten Wohnform, die außerhalb des Elternhauses gewährt wird. Mittels dieser Hilfeform wird auf die Verbesserung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen Einfluss genommen. Jungen Volljährigen gewährte Hilfe soll ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und sie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen.

Diese Datei enthält umfassende Ergebnisse zur Heimerziehung und sonstigen betreuten Wohnform.

Durch eine Verbindung von Alltagserleben und pädagogischen und therapeutischen Angeboten sollen

Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung gefördert werden. Ziel ist entweder die Rückkehr in ihre Familie oder die Unterbringung in Vollzeitpflege bei einer anderen Familie. Bei älteren Jugendlichen und jungen Volljährigen ist die Förderung zur Selbständigkeit ein wichtiger Aspekt der Hilfe.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT 2	LT 3	LT 4
Begonnene Hilfen						X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X			
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X				
Art des Trägers									
Geschlecht	X	X	X					X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe									
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe									
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X
Wirtschaftliche Situation									
Anregender der Hilfe									
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen									
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe									
Gründe für die Hilfgewährung				X					
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X				
Grund für die Beendigung der Hilfe					X				
Dauer der Hilfe			X	X	X				
Ort des anschließenden Aufenthalts	X								
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X							
Länder						X	X	X	X

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	da			
					Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	32 198	3 463	28 735	1 188	2 251	399	5 380
2	unter 1	552	78	474	24	33	10	69
3	1 - 3	797	94	703	33	43	14	96
4	3 - 6	1 558	183	1 375	43	104	22	213
5	6 - 9	2 577	307	2 270	77	179	31	400
6	9 - 12	3 841	410	3 431	134	229	42	635
7	12 - 15	7 682	818	6 864	281	475	88	1 275
8	15 - 18	12 306	1 276	11 030	503	931	163	2 223
9	18 - 21	2 828	291	2 537	92	252	29	461
10	21 - 27	57	6	51	1	5	-	8
11	unter 18	29 313	3 166	26 147	1 095	1 994	370	4 911
12	18 und älter	2 885	297	2 588	93	257	29	469
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 837	1 107	6 730	240	496	62	1 434
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 834	646	3 188	142	226	40	649
15	Männlich	17 144	1 807	15 337	586	1 152	199	2 849
16	unter 1	266	40	226	11	12	5	37
17	1 - 3	422	49	373	20	22	9	49
18	3 - 6	921	118	803	29	63	13	137
19	6 - 9	1 516	185	1 331	48	106	19	225
20	9 - 12	2 457	253	2 204	79	137	25	423
21	12 - 15	4 168	432	3 736	139	249	42	695
22	15 - 18	5 944	589	5 355	215	432	76	1 054
23	18 - 21	1 436	140	1 296	45	128	10	228
24	21 - 27	14	1	13	-	3	-	1
25	unter 18	15 694	1 666	14 028	541	1 021	189	2 620
26	18 und älter	1 450	141	1 309	45	131	10	229
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 123	589	3 534	118	261	29	758
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 055	350	1 705	69	127	21	351
29	Weiblich	15 054	1 656	13 398	602	1 099	200	2 531
30	unter 1	286	38	248	13	21	5	32
31	1 - 3	375	45	330	13	21	5	47
32	3 - 6	637	65	572	14	41	9	76
33	6 - 9	1 061	122	939	29	73	12	175
34	9 - 12	1 384	157	1 227	55	92	17	212
35	12 - 15	3 514	386	3 128	142	226	46	580
36	15 - 18	6 362	687	5 675	288	499	87	1 169
37	18 - 21	1 392	151	1 241	47	124	19	233
38	21 - 27	43	5	38	1	2	-	7
39	unter 18	13 619	1 500	12 119	554	973	181	2 291
40	18 und älter	1 435	156	1 279	48	126	19	240
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 714	518	3 196	122	235	33	676
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 779	296	1 483	73	99	19	298

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)		
4 811	5	222	12 848	529	1 102	1	
96	-	4	209	14	15	2	
157	-	6	323	19	12	3	
299	-	7	619	34	34	4	
475	1	11	958	56	82	5	
681	-	27	1 477	65	141	6	
1 158	3	60	3 109	110	305	7	
1 570	-	76	4 973	183	408	8	
367	1	31	1 154	47	103	9	
8	-	-	26	1	2	10	
4 436	4	191	11 668	481	997	11	
375	1	31	1 180	48	105	12	
1 274	2	54	2 857	93	218	13	
584	1	29	1 410	28	79	14	
2 501	1	127	7 014	275	633	15	
43	-	2	97	10	9	16	
70	-	5	180	9	9	17	
176	-	4	344	16	21	18	
275	-	3	577	30	48	19	
431	-	20	946	44	99	20	
591	1	35	1 754	56	174	21	
739	-	40	2 501	83	215	22	
174	-	18	610	26	57	23	
2	-	-	5	1	1	24	
2 325	1	109	6 399	248	575	25	
176	-	18	615	27	58	26	
639	1	30	1 530	46	122	27	
300	-	18	758	17	44	28	
2 310	4	95	5 834	254	469	29	
53	-	2	112	4	6	30	
87	-	1	143	10	3	31	
123	-	3	275	18	13	32	
200	1	8	381	26	34	33	
250	-	7	531	21	42	34	
567	2	25	1 355	54	131	35	
831	-	36	2 472	100	193	36	
193	1	13	544	21	46	37	
6	-	-	21	-	1	38	
2 111	3	82	5 269	233	422	39	
199	1	13	565	21	47	40	
635	1	24	1 327	47	96	41	
284	1	11	652	11	35	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation
							5.7.1a In einer
1	Insgesamt	30 404	3 186	27 218	1 111	2 066	380
2	Männlich	16 300	1 685	14 615	545	1 070	190
3	Weiblich	14 104	1 501	12 603	566	996	190
							5.7.1a In einer 5.7.1.1a In einer
4	Insgesamt	20 757	2 283	18 474	716	1 318	291
5	Männlich	11 401	1 220	10 181	366	713	148
6	Weiblich	9 356	1 063	8 293	350	605	143
							5.7.1a In einer 5.7.1.2a In einer
7	Insgesamt	9 647	903	8 744	395	748	89
8	Männlich	4 899	465	4 434	179	357	42
9	Weiblich	4 748	438	4 310	216	391	47
							5.7.2a In der Wohnung
10	Insgesamt	1 623	240	1 383	63	176	18
11	Männlich	727	97	630	30	77	8
12	Weiblich	896	143	753	33	99	10
							5.7.3a Außerhalb
13	Insgesamt	171	37	134	14	9	1
14	Männlich	117	25	92	11	5	1
15	Weiblich	54	12	42	3	4	-

Hilfen								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
Einrichtung								
5 093	4 622	5	214	12 191	500	1 036	1	
2 711	2 411	1	123	6 702	266	596	2	
2 382	2 211	4	91	5 489	234	440	3	
Einrichtung Mehrgruppeneinrichtung								
3 469	3 683	4	167	7 839	327	660	4	
1 913	1 943	1	91	4 442	179	385	5	
1 556	1 740	3	76	3 397	148	275	6	
Einrichtung Eingruppeneinrichtung								
1 624	939	1	47	4 352	173	376	7	
798	468	-	32	2 260	87	211	8	
826	471	1	15	2 092	86	165	9	
des jungen Menschen								
273	171	-	8	601	28	45	10	
128	82	-	4	269	9	23	11	
145	89	-	4	332	19	22	12	
von Deutschland								
14	18	-	-	56	1	21	13	
10	8	-	-	43	-	14	14	
4	10	-	-	13	1	7	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	da			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt	58 690	6 262	52 428	2 047	4 115	700	9 218
2	unter 1	251	34	217	14	19	2	30
3	1 - 3	779	78	701	33	39	17	100
4	3 - 6	1 966	205	1 761	66	137	24	256
5	6 - 9	3 985	471	3 514	102	305	42	525
6	9 - 12	7 582	776	6 806	242	547	91	1 156
7	12 - 15	13 114	1 348	11 766	412	838	148	2 005
8	15 - 18	22 068	2 180	19 888	860	1 566	275	3 693
9	18 - 21	8 404	1 036	7 368	302	633	99	1 358
10	21 - 27	541	134	407	16	31	2	95
11	unter 18	49 745	5 092	44 653	1 729	3 451	599	7 765
12	18 und älter	8 945	1 170	7 775	318	664	101	1 453
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 272	2 269	11 003	420	827	76	2 158
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 617	1 493	5 124	264	363	48	977
15	Männlich	32 981	3 470	29 511	1 074	2 230	373	5 098
16	unter 1	113	13	100	5	4	1	15
17	1 - 3	430	45	385	19	24	11	55
18	3 - 6	1 126	121	1 005	43	79	14	155
19	6 - 9	2 343	272	2 071	62	187	28	305
20	9 - 12	4 745	486	4 259	149	321	61	750
21	12 - 15	7 969	796	7 173	230	504	82	1 245
22	15 - 18	11 541	1 128	10 413	418	778	119	1 846
23	18 - 21	4 441	537	3 904	140	317	56	681
24	21 - 27	273	72	201	8	16	1	46
25	unter 18	28 267	2 861	25 406	926	1 897	316	4 371
26	18 und älter	4 714	609	4 105	148	333	57	727
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 325	1 247	6 078	215	451	42	1 212
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 664	847	2 817	125	196	30	547
29	Weiblich	25 709	2 792	22 917	973	1 885	327	4 120
30	unter 1	138	21	117	9	15	1	15
31	1 - 3	349	33	316	14	15	6	45
32	3 - 6	840	84	756	23	58	10	101
33	6 - 9	1 642	199	1 443	40	118	14	220
34	9 - 12	2 837	290	2 547	93	226	30	406
35	12 - 15	5 145	552	4 593	182	334	66	760
36	15 - 18	10 527	1 052	9 475	442	788	156	1 847
37	18 - 21	3 963	499	3 464	162	316	43	677
38	21 - 27	268	62	206	8	15	1	49
39	unter 18	21 478	2 231	19 247	803	1 554	283	3 394
40	18 und älter	4 231	561	3 670	170	331	44	726
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 947	1 022	4 925	205	376	34	946
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 953	646	2 307	139	167	18	430

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)		
8 749	9	433	24 164	917	2 076	1	
34	-	2	99	5	12	2	
123	-	6	352	16	15	3	
347	-	11	851	29	40	4	
717	-	27	1 620	73	103	5	
1 338	1	68	2 991	114	258	6	
2 088	5	99	5 450	206	515	7	
2 909	2	159	9 281	332	811	8	
1 143	1	58	3 331	134	309	9	
50	-	3	189	8	13	10	
7 556	8	372	20 644	775	1 754	11	
1 193	1	61	3 520	142	322	12	
2 105	3	94	4 829	141	350	13	
906	2	46	2 324	44	150	14	
4 890	3	248	13 798	520	1 277	15	
19	-	1	43	4	8	16	
57	-	5	197	9	8	17	
197	-	6	470	16	25	18	
435	-	11	943	42	58	19	
829	-	39	1 845	76	189	20	
1 237	3	66	3 353	122	331	21	
1 504	-	86	5 031	174	457	22	
595	-	33	1 818	73	191	23	
17	-	1	98	4	10	24	
4 278	3	214	11 882	443	1 076	25	
612	-	34	1 916	77	201	26	
1 119	1	60	2 695	72	211	27	
495	1	30	1 283	25	85	28	
3 859	6	185	10 366	397	799	29	
15	-	1	56	1	4	30	
66	-	1	155	7	7	31	
150	-	5	381	13	15	32	
282	-	16	677	31	45	33	
509	1	29	1 146	38	69	34	
851	2	33	2 097	84	184	35	
1 405	2	73	4 250	158	354	36	
548	1	25	1 513	61	118	37	
33	-	2	91	4	3	38	
3 278	5	158	8 762	332	678	39	
581	1	27	1 604	65	121	40	
986	2	34	2 134	69	139	41	
411	1	16	1 041	19	65	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation
							5.7.1b In einer
1	Insgesamt	56 131	5 886	50 245	1 926	3 878	680
2	Männlich	31 822	3 305	28 517	1 018	2 138	362
3	Weiblich	24 309	2 581	21 728	908	1 740	318
							5.7.1b In einer 5.7.1.1b In einer
4	Insgesamt	38 834	4 407	34 427	1 259	2 555	525
5	Männlich	22 479	2 525	19 954	684	1 445	291
6	Weiblich	16 355	1 882	14 473	575	1 110	234
							5.7.1b In einer 5.7.1.2b In einer
7	Insgesamt	17 297	1 479	15 818	667	1 323	155
8	Männlich	9 343	780	8 563	334	693	71
9	Weiblich	7 954	699	7 255	333	630	84
							5.7.2b In der Wohnung
10	Insgesamt	2 274	336	1 938	103	228	19
11	Männlich	972	138	834	42	87	10
12	Weiblich	1 302	198	1 104	61	141	9
							5.7.3b Außerhalb
13	Insgesamt	285	40	245	18	9	1
14	Männlich	187	27	160	14	5	1
15	Weiblich	98	13	85	4	4	-

am 31.12.								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
Einrichtung								
8 789	8 455	9	422	23 215	874	1 997	1	
4 899	4 764	3	244	13 350	507	1 232	2	
3 890	3 691	6	178	9 865	367	765	3	
Einrichtung Mehrgruppeneinrichtung								
6 007	6 871	9	327	15 048	562	1 264	4	
3 469	3 929	3	190	8 814	339	790	5	
2 538	2 942	6	137	6 234	223	474	6	
Einrichtung Eingruppeneinrichtung								
2 782	1 584	-	95	8 167	312	733	7	
1 430	835	-	54	4 536	168	442	8	
1 352	749	-	41	3 631	144	291	9	
des jungen Menschen								
400	267	-	10	821	38	52	10	
179	111	-	4	364	10	27	11	
221	156	-	6	457	28	25	12	
von Deutschland								
29	27	-	1	128	5	27	13	
20	15	-	-	84	3	18	14	
9	12	-	1	44	2	9	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt	32 198	6 321	15 750	8 691	445	991
2	unter 1	552	158	342	35	1	16
3	1 - 3	797	261	426	97	1	12
4	3 - 6	1 558	400	861	263	6	28
5	6 - 9	2 577	460	1 489	577	14	37
6	9 - 12	3 841	688	2 119	967	21	46
7	12 - 15	7 682	1 420	3 803	2 225	79	155
8	15 - 18	12 306	2 372	5 420	3 743	237	534
9	18 - 21	2 828	545	1 266	775	83	159
10	21 - 27	57	17	24	9	3	4
11	unter 18	29 313	5 759	14 460	7 907	359	828
12	18 und älter	2 885	562	1 290	784	86	163
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 837	1 680	3 832	1 573	185	567
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 834	1 028	1 541	651	118	496
15	Männlich	17 144	3 288	8 513	4 545	229	569
16	unter 1	266	75	161	23	1	6
17	1 - 3	422	145	210	58	1	8
18	3 - 6	921	234	496	168	5	18
19	6 - 9	1 516	271	879	340	4	22
20	9 - 12	2 457	450	1 374	604	9	20
21	12 - 15	4 168	783	2 101	1 142	46	96
22	15 - 18	5 944	1 071	2 653	1 803	111	306
23	18 - 21	1 436	253	635	404	51	93
24	21 - 27	14	6	4	3	1	-
25	unter 18	15 694	3 029	7 874	4 138	177	476
26	18 und älter	1 450	259	639	407	52	93
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 123	822	2 069	787	102	343
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 055	500	843	333	66	313
29	Weiblich	15 054	3 033	7 237	4 146	216	422
30	unter 1	286	83	181	12	-	10
31	1 - 3	375	116	216	39	-	4
32	3 - 6	637	166	365	95	1	10
33	6 - 9	1 061	189	610	237	10	15
34	9 - 12	1 384	238	745	363	12	26
35	12 - 15	3 514	637	1 702	1 083	33	59
36	15 - 18	6 362	1 301	2 767	1 940	126	228
37	18 - 21	1 392	292	631	371	32	66
38	21 - 27	43	11	20	6	2	4
39	unter 18	13 619	2 730	6 586	3 769	182	352
40	18 und älter	1 435	303	651	377	34	70
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 714	858	1 763	786	83	224
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 779	528	698	318	52	183

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
58 690	10 619	28 985	15 865	1 189	2 032	1	
251	55	176	15	-	5	2	
779	247	430	84	1	17	3	
1 966	548	1 054	309	10	45	4	
3 985	802	2 226	861	25	71	5	
7 582	1 371	4 084	1 925	58	144	6	
13 114	2 197	6 775	3 643	188	311	7	
22 068	3 754	10 291	6 586	571	866	8	
8 404	1 531	3 742	2 313	306	512	9	
541	114	207	129	30	61	10	
49 745	8 974	25 036	13 423	853	1 459	11	
8 945	1 645	3 949	2 442	336	573	12	
13 272	2 295	6 690	2 804	425	1 058	13	
6 617	1 442	2 781	1 295	245	854	14	
32 981	6 007	16 376	8 842	617	1 139	15	
113	22	81	10	-	-	16	
430	140	231	47	1	11	17	
1 126	296	610	186	8	26	18	
2 343	475	1 302	515	12	39	19	
4 745	888	2 527	1 217	37	76	20	
7 969	1 377	4 120	2 164	110	198	21	
11 541	1 957	5 429	3 391	271	493	22	
4 441	794	1 967	1 248	166	266	23	
273	58	109	64	12	30	24	
28 267	5 155	14 300	7 530	439	843	25	
4 714	852	2 076	1 312	178	296	26	
7 325	1 245	3 744	1 519	226	591	27	
3 664	775	1 575	710	130	474	28	
25 709	4 612	12 609	7 023	572	893	29	
138	33	95	5	-	5	30	
349	107	199	37	-	6	31	
840	252	444	123	2	19	32	
1 642	327	924	346	13	32	33	
2 837	483	1 557	708	21	68	34	
5 145	820	2 655	1 479	78	113	35	
10 527	1 797	4 862	3 195	300	373	36	
3 963	737	1 775	1 065	140	246	37	
268	56	98	65	18	31	38	
21 478	3 819	10 736	5 893	414	616	39	
4 231	793	1 873	1 130	158	277	40	
5 947	1 050	2 946	1 285	199	467	41	
2 953	667	1 206	585	115	380	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
							6.7.1 In einer
1	Insgesamt	30 404	6 036	14 884	8 195	392	897
2	Männlich	16 300	3 145	8 104	4 327	204	520
3	Weiblich	14 104	2 891	6 780	3 868	188	377
							6.7.1 In einer 6.7.1.1 In einer
4	Insgesamt	20 757	4 235	10 254	5 424	277	567
5	Männlich	11 401	2 257	5 734	2 916	149	345
6	Weiblich	9 356	1 978	4 520	2 508	128	222
							6.7.1 In einer 6.7.1.2 In einer
7	Insgesamt	9 647	1 801	4 630	2 771	115	330
8	Männlich	4 899	888	2 370	1 411	55	175
9	Weiblich	4 748	913	2 260	1 360	60	155
							6.7.2 In der Wohnung
10	Insgesamt	1 623	243	777	461	53	89
11	Männlich	727	109	353	193	25	47
12	Weiblich	896	134	424	268	28	42
							6.7.3 Außerhalb
13	Insgesamt	171	42	89	35	-	5
14	Männlich	117	34	56	25	-	2
15	Weiblich	54	8	33	10	-	3

betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
Einrichtung							
56 131	10 222	27 727	15 207	1 106	1 869	1	
31 822	5 828	15 807	8 547	580	1 060	2	
24 309	4 394	11 920	6 660	526	809	3	
Einrichtung Mehrgruppeneinrichtung							
38 834	7 297	19 278	10 190	756	1 313	4	
22 479	4 231	11 223	5 860	399	766	5	
16 355	3 066	8 055	4 330	357	547	6	
Einrichtung Eingruppeneinrichtung							
17 297	2 925	8 449	5 017	350	556	7	
9 343	1 597	4 584	2 687	181	294	8	
7 954	1 328	3 865	2 330	169	262	9	
des jungen Menschen							
2 274	333	1 117	588	82	154	10	
972	129	481	250	37	75	11	
1 302	204	636	338	45	79	12	
von Deutschland							
285	64	141	70	1	9	13	
187	50	88	45	-	4	14	
98	14	53	25	1	5	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe									
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozial pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt
1	Insgesamt	32 198	22 454	899	574	211	1 354	3 896	709	437	745	561
2	unter 1	552	334	12	11	-	22	41	7	40	74	-
3	1 - 3	797	578	19	22	-	49	71	2	36	17	-
4	3 - 6	1 558	1 141	40	48	-	118	127	4	35	35	-
5	6 - 9	2 577	1 920	53	55	-	180	250	50	26	34	-
6	9 - 12	3 841	3 030	89	63	-	166	341	64	28	33	7
7	12 - 15	7 682	6 051	211	90	3	260	627	168	68	75	64
8	15 - 18	12 306	8 315	395	232	70	439	1 439	309	139	369	384
9	18 - 21	2 828	1 068	79	51	125	117	990	103	62	105	103
10	21 - 27	57	17	1	2	13	3	10	2	3	3	3
11	unter 18	29 313	21 369	819	521	73	1 234	2 896	604	372	637	455
12	18 und älter	2 885	1 085	80	53	138	120	1 000	105	65	108	106
	und zwar											
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	7 837	5 264	231	124	37	244	972	147	124	278	196
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 834	2 436	96	37	16	87	508	51	65	184	170
15	Männlich	17 144	12 087	424	266	76	688	2 114	342	210	456	302
16	unter 1	266	169	6	4	-	10	19	3	24	26	-
17	1 - 3	422	313	9	15	-	22	36	1	14	10	-
18	3 - 6	921	674	26	29	-	65	79	2	16	23	-
19	6 - 9	1 516	1 136	28	21	-	108	152	30	15	18	-
20	9 - 12	2 457	1 974	48	30	-	90	213	47	18	18	5
21	12 - 15	4 168	3 329	87	40	2	127	365	83	35	40	34
22	15 - 18	5 944	3 956	180	99	21	198	743	130	56	245	213
23	18 - 21	1 436	530	40	28	52	66	504	46	32	76	48
24	21 - 27	14	6	-	-	1	2	3	-	-	-	2
25	unter 18	15 694	11 551	384	238	23	620	1 607	296	178	380	252
26	18 und älter	1 450	536	40	28	53	68	507	46	32	76	50
	und zwar											
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	4 123	2 783	119	56	13	111	511	58	63	169	122
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 055	1 288	50	20	9	46	262	18	32	119	108
29	Weiblich	15 054	10 367	475	308	135	666	1 782	367	227	289	259
30	unter 1	286	165	6	7	-	12	22	4	16	48	-
31	1 - 3	375	265	10	7	-	27	35	1	22	7	-
32	3 - 6	637	467	14	19	-	53	48	2	19	12	-
33	6 - 9	1 061	784	25	34	-	72	98	20	11	16	-
34	9 - 12	1 384	1 056	41	33	-	76	128	17	10	15	2
35	12 - 15	3 514	2 722	124	50	1	133	262	85	33	35	30
36	15 - 18	6 362	4 359	215	133	49	241	696	179	83	124	171
37	18 - 21	1 392	538	39	23	73	51	486	57	30	29	55
38	21 - 27	43	11	1	2	12	1	7	2	3	3	1
39	unter 18	13 619	9 818	435	283	50	614	1 289	308	194	257	203
40	18 und älter	1 435	549	40	25	85	52	493	59	33	32	56
	und zwar											
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	3 714	2 481	112	68	24	133	461	89	61	109	74
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 779	1 148	46	17	7	41	246	33	33	65	62

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

		Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
		davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
an unbe- kanntem Ort	Insgesamt	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
358	58 690	42 550	1 822	1 022	217	3 145	6 354	1 017	569	835	604	555	1
11	251	139	6	5	-	8	18	5	21	41	-	8	2
3	779	523	17	15	-	49	86	2	36	46	-	5	3
10	1 966	1 418	51	50	-	160	170	5	57	47	-	8	4
9	3 985	2 954	106	83	-	317	354	47	46	55	-	23	5
20	7 582	5 844	171	128	-	451	724	115	47	56	8	38	6
65	13 114	10 292	379	192	1	626	1 098	216	74	97	49	90	7
215	22 068	16 139	749	381	41	1 108	2 164	431	184	306	331	234	8
25	8 404	4 955	325	160	147	409	1 640	184	99	165	194	126	9
-	541	286	18	8	28	17	100	12	5	22	22	23	10
333	49 745	37 309	1 479	854	42	2 719	4 614	821	465	648	388	406	11
25	8 945	5 241	343	168	175	426	1 740	196	104	187	216	149	12
220	13 272	8 992	539	214	46	515	1 643	180	178	340	267	358	13
184	6 617	4 287	264	73	22	193	864	67	112	207	249	279	14
179	32 981	24 285	934	501	81	1 677	3 502	554	295	502	340	310	15
5	113	69	3	1	-	3	7	2	12	13	-	3	16
2	430	291	9	9	-	26	46	1	20	25	-	3	17
7	1 126	817	32	30	-	82	99	2	28	30	-	6	18
8	2 343	1 730	62	40	-	190	219	30	28	28	-	16	19
14	4 745	3 714	108	71	-	248	422	86	29	36	6	25	20
26	7 969	6 365	202	101	1	344	659	128	40	53	26	50	21
103	11 541	8 490	348	177	15	551	1 158	212	83	197	187	123	22
14	4 441	2 658	158	71	54	225	837	85	55	110	111	77	23
-	273	151	12	1	11	8	55	8	-	10	10	7	24
165	28 267	21 476	764	429	16	1 444	2 610	461	240	382	219	226	25
14	4 714	2 809	170	72	65	233	892	93	55	120	121	84	26
118	7 325	5 025	280	114	18	260	867	93	100	205	158	205	27
103	3 664	2 414	130	42	11	110	427	33	63	130	144	160	28
179	25 709	18 265	888	521	136	1 468	2 852	463	274	333	264	245	29
6	138	70	3	4	-	5	11	3	9	28	-	5	30
1	349	232	8	6	-	23	40	1	16	21	-	2	31
3	840	601	19	20	-	78	71	3	29	17	-	2	32
1	1 642	1 224	44	43	-	127	135	17	18	27	-	7	33
6	2 837	2 130	63	57	-	203	302	29	18	20	2	13	34
39	5 145	3 927	177	91	-	282	439	88	34	44	23	40	35
112	10 527	7 649	401	204	26	557	1 006	219	101	109	144	111	36
11	3 963	2 297	167	89	93	184	803	99	44	55	83	49	37
-	268	135	6	7	17	9	45	4	5	12	12	16	38
168	21 478	15 833	715	425	26	1 275	2 004	360	225	266	169	180	39
11	4 231	2 432	173	96	110	193	848	103	49	67	95	65	40
102	5 947	3 967	259	100	28	255	776	87	78	135	109	153	41
81	2 953	1 873	134	31	11	83	437	34	49	77	105	119	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe									
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychi- atrie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtun- gen)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt
7.7.1 In einer												
1	Insgesamt	30 404	21 623	820	537	107	1 267	3 419	691	408	703	491
2	Männlich	16 300	11 681	383	250	34	654	1 896	339	197	431	269
3	Weiblich	14 104	9 942	437	287	73	613	1 523	352	211	272	222
7.7.1 In einer 7.7.1.1 In einer												
4	Insgesamt	20 757	15 092	538	345	69	786	2 251	439	290	447	306
5	Männlich	11 401	8 315	265	170	24	421	1 288	225	150	271	171
6	Weiblich	9 356	6 777	273	175	45	365	963	214	140	176	135
7.7.1 In einer 7.7.1.2 In einer												
7	Insgesamt	9 647	6 531	282	192	38	481	1 168	252	118	256	185
8	Männlich	4 899	3 366	118	80	10	233	608	114	47	160	98
9	Weiblich	4 748	3 165	164	112	28	248	560	138	71	96	87
7.7.2 In der Wohnung												
10	Insgesamt	1 623	720	76	36	104	86	444	15	22	37	66
11	Männlich	727	323	39	15	42	34	199	2	11	20	31
12	Weiblich	896	397	37	21	62	52	245	13	11	17	35
7.7.3 Außerhalb												
13	Insgesamt	171	111	3	1	-	1	33	3	7	5	4
14	Männlich	117	83	2	1	-	-	19	1	2	5	2
15	Weiblich	54	28	1	-	-	1	14	2	5	-	2

Hilfen am 31.12.													
davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe													
an unbe- kanntem Ort	Insgesamt	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	Lfd. Nr.
Einrichtung													
338	56 131	41 287	1 704	974	96	3 038	5 676	992	537	785	515	527	1
166	31 822	23 707	883	486	28	1 629	3 193	547	279	480	295	295	2
172	24 309	17 580	821	488	68	1 409	2 483	445	258	305	220	232	3
Einrichtung Mehrgruppeneinrichtung													
194	38 834	29 122	1 102	633	60	1 912	3 757	630	381	523	344	370	4
101	22 479	17 027	607	334	14	1 047	2 148	360	207	328	195	212	5
93	16 355	12 095	495	299	46	865	1 609	270	174	195	149	158	6
Einrichtung Eingruppeneinrichtung													
144	17 297	12 165	602	341	36	1 126	1 919	362	156	262	171	157	7
65	9 343	6 680	276	152	14	582	1 045	187	72	152	100	83	8
79	7 954	5 485	326	189	22	544	874	175	84	110	71	74	9
des jungen Menschen													
17	2 274	1 092	115	47	121	100	604	17	25	44	85	24	10
11	972	457	49	14	53	43	266	5	13	17	42	13	11
6	1 302	635	66	33	68	57	338	12	12	27	43	11	12
von Deutschland													
3	285	171	3	1	-	7	74	8	7	6	4	4	13
2	187	121	2	1	-	5	43	2	3	5	3	2	14
1	98	50	1	-	-	2	31	6	4	1	1	2	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	und zwar										
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein					
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
				ja		nein		ja		nein			
1	Insgesamt	32 198	28 364	3 834	7 837	4 595	3 242	24 361	23 769	592	19 269	12 929	
2	unter 1	552	484	68	141	81	60	411	403	8	461	91	
3	1 - 3	797	704	93	205	121	84	592	583	9	688	109	
4	3 - 6	1 558	1 363	195	383	219	164	1 175	1 144	31	1 330	228	
5	6 - 9	2 577	2 284	293	614	363	251	1 963	1 921	42	2 050	527	
6	9 - 12	3 841	3 456	385	874	556	318	2 967	2 900	67	2 678	1 163	
7	12 - 15	7 682	6 888	794	1 798	1 150	648	5 884	5 738	146	4 396	3 286	
8	15 - 18	12 306	10 597	1 709	3 205	1 724	1 481	9 101	8 873	228	6 202	6 104	
9	18 - 21	2 828	2 535	293	605	371	234	2 223	2 164	59	1 428	1 400	
10	21 - 27	57	53	4	12	10	2	45	43	2	36	21	
11	unter 18	29 313	25 776	3 537	7 220	4 214	3 006	22 093	21 562	531	17 805	11 508	
12	18 und älter	2 885	2 588	297	617	381	236	2 268	2 207	61	1 464	1 421	
13	Männlich	17 144	15 089	2 055	4 123	2 375	1 748	13 021	12 714	307	10 288	6 856	
14	unter 1	266	220	46	76	36	40	190	184	6	218	48	
15	1 - 3	422	374	48	106	63	43	316	311	5	363	59	
16	3 - 6	921	802	119	238	135	103	683	667	16	771	150	
17	6 - 9	1 516	1 354	162	350	207	143	1 166	1 147	19	1 188	328	
18	9 - 12	2 457	2 204	253	580	371	209	1 877	1 833	44	1 677	780	
19	12 - 15	4 168	3 715	453	985	607	378	3 183	3 108	75	2 376	1 792	
20	15 - 18	5 944	5 108	836	1 498	773	725	4 446	4 335	111	2 972	2 972	
21	18 - 21	1 436	1 299	137	286	179	107	1 150	1 120	30	716	720	
22	21 - 27	14	13	1	4	4	-	10	9	1	7	7	
23	unter 18	15 694	13 777	1 917	3 833	2 192	1 641	11 861	11 585	276	9 565	6 129	
24	18 und älter	1 450	1 312	138	290	183	107	1 160	1 129	31	723	727	
25	Weiblich.....	15 054	13 275	1 779	3 714	2 220	1 494	11 340	11 055	285	8 981	6 073	
26	unter 1	286	264	22	65	45	20	221	219	2	243	43	
27	1 - 3	375	330	45	99	58	41	276	272	4	325	50	
28	3 - 6	637	561	76	145	84	61	492	477	15	559	78	
29	6 - 9	1 061	930	131	264	156	108	797	774	23	862	199	
30	9 - 12	1 384	1 252	132	294	185	109	1 090	1 067	23	1 001	383	
31	12 - 15	3 514	3 173	341	813	543	270	2 701	2 630	71	2 020	1 494	
32	15 - 18	6 362	5 489	873	1 707	951	756	4 655	4 538	117	3 230	3 132	
33	18 - 21	1 392	1 236	156	319	192	127	1 073	1 044	29	712	680	
34	21 - 27	43	40	3	8	6	2	35	34	1	29	14	
35	unter 18	13 619	11 999	1 620	3 387	2 022	1 365	10 232	9 977	255	8 240	5 379	
36	18 und älter	1 435	1 276	159	327	198	129	1 108	1 078	30	741	694	

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
				ja	nein				ja	nein	ja
58 690	52 073	6 617	13 272	7 786	5 486	45 418	44 287	1 131	36 933	21 757	1
251	229	22	56	37	19	195	192	3	214	37	2
779	694	85	195	120	75	584	574	10	662	117	3
1 966	1 733	233	475	276	199	1 491	1 457	34	1 690	276	4
3 985	3 552	433	926	562	364	3 059	2 990	69	3 265	720	5
7 582	6 838	744	1 615	997	618	5 967	5 841	126	5 639	1 943	6
13 114	11 851	1 263	2 821	1 794	1 027	10 293	10 057	236	8 580	4 534	7
22 068	19 504	2 564	4 892	2 760	2 132	17 176	16 744	432	12 405	9 663	8
8 404	7 251	1 153	2 120	1 171	949	6 284	6 080	204	4 246	4 158	9
541	421	120	172	69	103	369	352	17	232	309	10
49 745	44 401	5 344	10 980	6 546	4 434	38 765	37 855	910	32 455	17 290	11
8 945	7 672	1 273	2 292	1 240	1 052	6 653	6 432	221	4 478	4 467	12
32 981	29 317	3 664	7 325	4 289	3 036	25 656	25 028	628	20 621	12 360	13
113	102	11	27	18	9	86	84	2	97	16	14
430	385	45	104	65	39	326	320	6	369	61	15
1 126	992	134	278	162	116	848	830	18	952	174	16
2 343	2 098	245	548	341	207	1 795	1 757	38	1 893	450	17
4 745	4 274	471	1 018	623	395	3 727	3 651	76	3 451	1 294	18
7 969	7 187	782	1 688	1 049	639	6 281	6 138	143	5 086	2 883	19
11 541	10 204	1 337	2 548	1 430	1 118	8 993	8 774	219	6 430	5 111	20
4 441	3 862	579	1 030	567	463	3 411	3 295	116	2 239	2 202	21
273	213	60	84	34	50	189	179	10	104	169	22
28 267	25 242	3 025	6 211	3 688	2 523	22 056	21 554	502	18 278	9 989	23
4 714	4 075	639	1 114	601	513	3 600	3 474	126	2 343	2 371	24
25 709	22 756	2 953	5 947	3 497	2 450	19 762	19 259	503	16 312	9 397	25
138	127	11	29	19	10	109	108	1	117	21	26
349	309	40	91	55	36	258	254	4	293	56	27
840	741	99	197	114	83	643	627	16	738	102	28
1 642	1 454	188	378	221	157	1 264	1 233	31	1 372	270	29
2 837	2 564	273	597	374	223	2 240	2 190	50	2 188	649	30
5 145	4 664	481	1 133	745	388	4 012	3 919	93	3 494	1 651	31
10 527	9 300	1 227	2 344	1 330	1 014	8 183	7 970	213	5 975	4 552	32
3 963	3 389	574	1 090	604	486	2 873	2 785	88	2 007	1 956	33
268	208	60	88	35	53	180	173	7	128	140	34
21 478	19 159	2 319	4 769	2 858	1 911	16 709	16 301	408	14 177	7 301	35
4 231	3 597	634	1 178	639	539	3 053	2 958	95	2 135	2 096	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
		ja	nein			ja	nein		ja	nein		

8.7.1 In einer

1	Insgesamt	30 404	26 748	3 656	7 386	4 302	3 084	23 018	22 446	572	18 354	12 050
2	Männlich	16 300	14 335	1 965	3 906	2 241	1 665	12 394	12 094	300	9 851	6 449
3	Weiblich	14 104	12 413	1 691	3 480	2 061	1 419	10 624	10 352	272	8 503	5 601

8.7.1 In einer
8.7.1.1 In einer

4	Insgesamt	20 757	18 181	2 576	5 043	2 901	2 142	15 714	15 280	434	12 360	8 397
5	Männlich	11 401	9 999	1 402	2 722	1 552	1 170	8 679	8 447	232	6 773	4 628
6	Weiblich	9 356	8 182	1 174	2 321	1 349	972	7 035	6 833	202	5 587	3 769

8.7.1 In einer
8.7.1.2 In einer

7	Insgesamt	9 647	8 567	1 080	2 343	1 401	942	7 304	7 166	138	5 994	3 653
8	Männlich	4 899	4 336	563	1 184	689	495	3 715	3 647	68	3 078	1 821
9	Weiblich	4 748	4 231	517	1 159	712	447	3 589	3 519	70	2 916	1 832

8.7.2 In der Wohnung

10	Insgesamt	1 623	1 469	154	400	266	134	1 223	1 203	20	827	796
11	Männlich	727	656	71	178	114	64	549	542	7	371	356
12	Weiblich	896	813	83	222	152	70	674	661	13	456	440

8.7.3 Außerhalb

13	Insgesamt	171	147	24	51	27	24	120	120	-	88	83
14	Männlich	117	98	19	39	20	19	78	78	-	66	51
15	Weiblich	54	49	5	12	7	5	42	42	-	22	32

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			
	ja	nein	ja			nein						
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja	nein		
ja	nein	ja		nein								
Einrichtung												
56 131	49 848	6 283	12 537	7 347	5 190	43 594	42 501	1 093	35 634	20 497	1	
31 822	28 299	3 523	7 018	4 108	2 910	24 804	24 191	613	20 027	11 795	2	
24 309	21 549	2 760	5 519	3 239	2 280	18 790	18 310	480	15 607	8 702	3	
Einrichtung Mehrgruppeneinrichtung												
38 834	34 148	4 686	8 942	5 042	3 900	29 892	29 106	786	24 057	14 777	4	
22 479	19 824	2 655	5 087	2 872	2 215	17 392	16 952	440	13 755	8 724	5	
16 355	14 324	2 031	3 855	2 170	1 685	12 500	12 154	346	10 302	6 053	6	
Einrichtung Eingruppeneinrichtung												
17 297	15 700	1 597	3 595	2 305	1 290	13 702	13 395	307	11 577	5 720	7	
9 343	8 475	868	1 931	1 236	695	7 412	7 239	173	6 272	3 071	8	
7 954	7 225	729	1 664	1 069	595	6 290	6 156	134	5 305	2 649	9	
des jungen Menschen												
2 274	1 967	307	670	400	270	1 604	1 567	37	1 146	1 128	10	
972	849	123	263	155	108	709	694	15	490	482	11	
1 302	1 118	184	407	245	162	895	873	22	656	646	12	
von Deutschland												
285	258	27	65	39	26	220	219	1	153	132	13	
187	169	18	44	26	18	143	143	-	104	83	14	
98	89	9	21	13	8	77	76	1	49	49	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/Kindertages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/Staats-anwalt-schaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	Verfah-rensaus-setzung nach § 52 FGG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	32 198	6 137	9 803	981	12 123	1 276	1 074	125	679	4 854	433	-
2	unter 1	552	2	117	4	327	40	43	5	14	158	12	-
3	1 - 3	797	-	145	12	530	63	18	8	21	283	7	-
4	3 - 6	1 558	2	298	42	1 039	111	26	8	32	575	22	-
5	6 - 9	2 577	14	582	139	1 512	143	111	11	65	754	31	-
6	9 - 12	3 841	126	1 160	198	1 926	157	163	19	92	767	39	-
7	12 - 15	7 682	949	2 982	341	2 759	228	257	28	138	1 000	130	-
8	15 - 18	12 306	3 409	4 219	216	3 340	469	354	44	255	1 317	175	-
9	18 - 21	2 828	1 611	295	28	667	63	101	2	61	-	17	-
10	21 - 27	57	24	5	1	23	2	1	-	1	-	-	-
11	unter 18	29 313	4 502	9 503	952	11 433	1 211	972	123	617	4 854	416	-
12	18 und älter	2 885	1 635	300	29	690	65	102	2	62	-	17	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	7 837	1 737	1 816	300	3 088	488	225	23	160	1 513	160	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 834	955	710	159	1 504	298	77	6	125	787	86	-
15	Männlich	17 144	2 300	5 670	602	6 767	789	558	68	390	2 542	239	-
16	unter 1	266	-	57	2	154	18	20	4	11	81	5	-
17	1 - 3	422	-	78	8	277	32	11	5	11	160	4	-
18	3 - 6	921	-	179	31	605	67	15	7	17	348	13	-
19	6 - 9	1 516	7	356	86	877	78	69	5	38	405	15	-
20	9 - 12	2 457	47	839	133	1 166	95	106	10	61	411	29	-
21	12 - 15	4 168	282	1 686	225	1 616	130	141	12	76	523	66	-
22	15 - 18	5 944	1 198	2 289	104	1 724	314	155	23	137	614	97	-
23	18 - 21	1 436	762	182	13	344	53	41	2	39	-	10	-
24	21 - 27	14	4	4	-	4	2	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	15 694	1 534	5 484	589	6 419	734	517	66	351	2 542	229	-
26	18 und älter	1 450	766	186	13	348	55	41	2	39	-	10	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	4 123	587	1 049	183	1 748	328	112	12	104	794	92	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 055	335	434	98	872	195	40	3	78	398	49	-
29	Weiblich	15 054	3 837	4 133	379	5 356	487	516	57	289	2 312	194	-
30	unter 1	286	2	60	2	173	22	23	1	3	77	7	-
31	1 - 3	375	-	67	4	253	31	7	3	10	123	3	-
32	3 - 6	637	2	119	11	434	44	11	1	15	227	9	-
33	6 - 9	1 061	7	226	53	635	65	42	6	27	349	16	-
34	9 - 12	1 384	79	321	65	760	62	57	9	31	356	10	-
35	12 - 15	3 514	667	1 296	116	1 143	98	116	16	62	477	64	-
36	15 - 18	6 362	2 211	1 930	112	1 616	155	199	21	118	703	78	-
37	18 - 21	1 392	849	113	15	323	10	60	-	22	-	7	-
38	21 - 27	43	20	1	1	19	-	1	-	1	-	-	-
39	unter 18	13 619	2 968	4 019	363	5 014	477	455	57	266	2 312	187	-
40	18 und älter	1 435	869	114	16	342	10	61	-	23	-	7	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	3 714	1 150	767	117	1 340	160	113	11	56	719	68	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 779	620	276	61	632	103	37	3	47	389	37	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hilfen am 31.12.												
Insge-samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	Verfahrensaussetzung nach § 52 FGG	
58 690	7 233	16 544	2 278	26 478	2 222	1 913	274	1 748	13 859	927	-	1
251	1	58	1	149	17	16	3	6	67	5	-	2
779	-	132	13	520	55	34	6	19	303	18	-	3
1 966	2	300	43	1 354	154	45	16	52	842	40	-	4
3 985	5	691	179	2 601	228	138	32	111	1 591	75	-	5
7 582	96	1 749	442	4 438	316	284	42	215	2 392	106	-	6
13 114	745	4 086	641	6 283	459	484	63	353	3 337	201	-	7
22 068	3 534	7 549	753	8 200	738	598	88	608	4 262	360	-	8
8 404	2 714	1 882	197	2 737	246	285	24	319	1 012	98	-	9
541	136	97	9	196	9	29	-	65	53	24	-	10
49 745	4 383	14 565	2 072	23 545	1 967	1 599	250	1 364	12 794	805	-	11
8 945	2 850	1 979	206	2 933	255	314	24	384	1 065	122	-	12
13 272	2 061	2 790	578	6 225	647	363	43	565	3 744	435	-	13
6 617	1 132	1 188	286	3 033	371	130	18	459	1 848	289	-	14
32 981	2 733	10 209	1 463	15 036	1 307	1 086	156	991	7 372	504	-	15
113	-	28	-	67	5	5	2	6	34	1	-	16
430	-	74	8	279	29	24	4	12	164	5	-	17
1 126	-	177	27	765	90	28	12	27	510	25	-	18
2 343	3	439	113	1 509	122	81	14	62	871	37	-	19
4 745	41	1 246	287	2 639	175	192	26	139	1 310	67	-	20
7 969	253	2 713	460	3 749	253	308	38	195	1 829	107	-	21
11 541	1 213	4 331	440	4 454	446	294	45	318	2 113	188	-	22
4 441	1 174	1 141	121	1 486	182	133	15	189	516	60	-	23
273	49	60	7	88	5	21	-	43	25	14	-	24
28 267	1 510	9 008	1 335	13 462	1 120	932	141	759	6 831	430	-	25
4 714	1 223	1 201	128	1 574	187	154	15	232	541	74	-	26
7 325	724	1 732	361	3 546	425	208	19	310	2 024	240	-	27
3 664	431	747	176	1 740	234	77	5	254	979	160	-	28
25 709	4 500	6 335	815	11 442	915	827	118	757	6 487	423	-	29
138	1	30	1	82	12	11	1	-	33	4	-	30
349	-	58	5	241	26	10	2	7	139	13	-	31
840	2	123	16	589	64	17	4	25	332	15	-	32
1 642	2	252	66	1 092	106	57	18	49	720	38	-	33
2 837	55	503	155	1 799	141	92	16	76	1 082	39	-	34
5 145	492	1 373	181	2 534	206	176	25	158	1 508	94	-	35
10 527	2 321	3 218	313	3 746	292	304	43	290	2 149	172	-	36
3 963	1 540	741	76	1 251	64	152	9	130	496	38	-	37
268	87	37	2	108	4	8	-	22	28	10	-	38
21 478	2 873	5 557	737	10 083	847	667	109	605	5 963	375	-	39
4 231	1 627	778	78	1 359	68	160	9	152	524	48	-	40
5 947	1 337	1 058	217	2 679	222	155	24	255	1 720	195	-	41
2 953	701	441	110	1 293	137	53	13	205	869	129	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	Verfahrensaussetzung nach § 52 FGG im Kontext der Hilfe
9.7.1 In einer													
1	Insgesamt	30 404	5 274	9 478	964	11 616	1 250	1 055	122	645	4 719	425	-
2	Männlich	16 300	1 941	5 488	597	6 519	767	553	67	368	2 488	236	-
3	Weiblich	14 104	3 333	3 990	367	5 097	483	502	55	277	2 231	189	-
9.7.1 In einer 9.7.1.1 In einer													
4	Insgesamt	20 757	3 290	6 649	719	7 997	877	703	81	441	3 180	321	-
5	Männlich	11 401	1 246	3 908	463	4 566	531	385	47	255	1 732	178	-
6	Weiblich	9 356	2 044	2 741	256	3 431	346	318	34	186	1 448	143	-
9.7.1 In einer 9.7.1.2 In einer													
7	Insgesamt	9 647	1 984	2 829	245	3 619	373	352	41	204	1 539	104	-
8	Männlich	4 899	695	1 580	134	1 953	236	168	20	113	756	58	-
9	Weiblich	4 748	1 289	1 249	111	1 666	137	184	21	91	783	46	-
9.7.2 In der Wohnung													
10	Insgesamt	1 623	852	264	14	426	15	17	3	32	90	4	-
11	Männlich	727	351	141	2	197	12	3	1	20	29	1	-
12	Weiblich	896	501	123	12	229	3	14	2	12	61	3	-
9.7.3 Außerhalb													
13	Insgesamt	171	11	61	3	81	11	2	-	2	45	4	-
14	Männlich	117	8	41	3	51	10	2	-	2	25	2	-
15	Weiblich	54	3	20	-	30	1	-	-	-	20	2	-

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	Verfahrensaussetzung nach § 52 FGG	
Einrichtung												
56 131	6 116	16 056	2 234	25 719	2 179	1 872	265	1 690	13 626	913	-	1
31 822	2 292	9 946	1 441	14 679	1 280	1 070	153	961	7 264	497	-	2
24 309	3 824	6 110	793	11 040	899	802	112	729	6 362	416	-	3
Einrichtung Mehrgruppeneinrichtung												
38 834	3 899	11 442	1 633	17 601	1 532	1 265	184	1 278	9 255	736	-	4
22 479	1 522	7 231	1 085	10 178	883	746	111	723	5 000	405	-	5
16 355	2 377	4 211	548	7 423	649	519	73	555	4 255	331	-	6
Einrichtung Eingruppeneinrichtung												
17 297	2 217	4 614	601	8 118	647	607	81	412	4 371	177	-	7
9 343	770	2 715	356	4 501	397	324	42	238	2 264	92	-	8
7 954	1 447	1 899	245	3 617	250	283	39	174	2 107	85	-	9
des jungen Menschen												
2 274	1 104	389	36	621	27	34	9	54	151	6	-	10
972	433	189	15	276	17	12	3	27	62	2	-	11
1 302	671	200	21	345	10	22	6	27	89	4	-	12
von Deutschland												
285	13	99	8	138	16	7	-	4	82	8	-	13
187	8	74	7	81	10	4	-	3	46	5	-	14
98	5	25	1	57	6	3	-	1	36	3	-	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	58 690	-	-	-	-
2	unter 1	251	-	-	-	-
3	1 - 3	779	-	-	-	-
4	3 - 6	1 966	-	-	-	-
5	6 - 9	3 985	-	-	-	-
6	9 - 12	7 582	-	-	-	-
7	12 - 15	13 114	-	-	-	-
8	15 - 18	22 068	-	-	-	-
9	18 - 21	8 404	-	-	-	-
10	21 - 27	541	-	-	-	-
11	unter 18	49 745	-	-	-	-
12	18 und älter	8 945	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	13 272	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	6 617	-	-	-	-
15	Männlich	32 981	-	-	-	-
16	unter 1	113	-	-	-	-
17	1 - 3	430	-	-	-	-
18	3 - 6	1 126	-	-	-	-
19	6 - 9	2 343	-	-	-	-
20	9 - 12	4 745	-	-	-	-
21	12 - 15	7 969	-	-	-	-
22	15 - 18	11 541	-	-	-	-
23	18 - 21	4 441	-	-	-	-
24	21 - 27	273	-	-	-	-
25	unter 18	28 267	-	-	-	-
26	18 und älter	4 714	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	7 325	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	3 664	-	-	-	-
29	Weiblich	25 709	-	-	-	-
30	unter 1	138	-	-	-	-
31	1 - 3	349	-	-	-	-
32	3 - 6	840	-	-	-	-
33	6 - 9	1 642	-	-	-	-
34	9 - 12	2 837	-	-	-	-
35	12 - 15	5 145	-	-	-	-
36	15 - 18	10 527	-	-	-	-
37	18 - 21	3 963	-	-	-	-
38	21 - 27	268	-	-	-	-
39	unter 18	21 478	-	-	-	-
40	18 und älter	4 231	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	5 947	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	2 953	-	-	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	38 834	17 297	2 274	285	-	1
-	-	-	173	77	-	1	-	2
-	-	-	525	249	-	5	-	3
-	-	-	1 287	677	-	2	-	4
-	-	-	2 685	1 293	-	7	-	5
-	-	-	5 284	2 292	-	6	-	6
-	-	-	9 361	3 690	5	58	-	7
-	-	-	14 668	6 633	594	173	-	8
-	-	-	4 550	2 274	1 547	33	-	9
-	-	-	301	112	128	-	-	10
-	-	-	33 983	14 911	599	252	-	11
-	-	-	4 851	2 386	1 675	33	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	8 942	3 595	670	65	-	14
-	-	-	4 686	1 597	307	27	-	15
-	-	-	22 479	9 343	972	187	-	16
-	-	-	77	35	-	1	-	17
-	-	-	289	139	-	2	-	18
-	-	-	756	369	-	1	-	19
-	-	-	1 590	747	-	6	-	20
-	-	-	3 342	1 399	-	4	-	21
-	-	-	5 815	2 114	3	37	-	22
-	-	-	7 894	3 299	232	116	-	23
-	-	-	2 559	1 173	689	20	-	24
-	-	-	157	68	48	-	-	25
-	-	-	19 763	8 102	235	167	-	26
-	-	-	2 716	1 241	737	20	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	5 087	1 931	263	44	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	2 655	868	123	18	-	31
-	-	-	16 355	7 954	1 302	98	-	32
-	-	-	96	42	-	-	-	33
-	-	-	236	110	-	3	-	34
-	-	-	531	308	-	1	-	35
-	-	-	1 095	546	-	1	-	36
-	-	-	1 942	893	-	2	-	37
-	-	-	3 546	1 576	2	21	-	38
-	-	-	6 774	3 334	362	57	-	39
-	-	-	1 991	1 101	858	13	-	40
-	-	-	144	44	80	-	-	41
-	-	-	14 220	6 809	364	85	-	42
-	-	-	2 135	1 145	938	13	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	3 855	1 664	407	21	-	45
-	-	-	2 031	729	184	9	-	46

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	27 473	-	-	-	-
2	unter 1	229	-	-	-	-
3	1 - 3	506	-	-	-	-
4	3 - 6	738	-	-	-	-
5	6 - 9	1 115	-	-	-	-
6	9 - 12	1 834	-	-	-	-
7	12 - 15	4 284	-	-	-	-
8	15 - 18	10 178	-	-	-	-
9	18 - 21	8 035	-	-	-	-
10	21 - 27	554	-	-	-	-
11	unter 18	18 884	-	-	-	-
12	18 und älter	8 589	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	6 194	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	3 143	-	-	-	-
15	Männlich	14 635	-	-	-	-
16	unter 1	117	-	-	-	-
17	1 - 3	252	-	-	-	-
18	3 - 6	402	-	-	-	-
19	6 - 9	627	-	-	-	-
20	9 - 12	1 129	-	-	-	-
21	12 - 15	2 387	-	-	-	-
22	15 - 18	5 325	-	-	-	-
23	18 - 21	4 109	-	-	-	-
24	21 - 27	287	-	-	-	-
25	unter 18	10 239	-	-	-	-
26	18 und älter	4 396	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	3 197	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 624	-	-	-	-
29	Weiblich	12 838	-	-	-	-
30	unter 1	112	-	-	-	-
31	1 - 3	254	-	-	-	-
32	3 - 6	336	-	-	-	-
33	6 - 9	488	-	-	-	-
34	9 - 12	705	-	-	-	-
35	12 - 15	1 897	-	-	-	-
36	15 - 18	4 853	-	-	-	-
37	18 - 21	3 926	-	-	-	-
38	21 - 27	267	-	-	-	-
39	unter 18	8 645	-	-	-	-
40	18 und älter	4 193	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	2 997	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 519	-	-	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	17 336	8 125	1 896	116	-	1
-	-	-	166	60	-	3	-	2
-	-	-	387	111	-	8	-	3
-	-	-	575	158	-	5	-	4
-	-	-	832	283	-	-	-	5
-	-	-	1 369	461	-	4	-	6
-	-	-	3 083	1 185	3	13	-	7
-	-	-	6 582	3 315	227	54	-	8
-	-	-	4 114	2 411	1 483	27	-	9
-	-	-	228	141	183	2	-	10
-	-	-	12 994	5 573	230	87	-	11
-	-	-	4 342	2 552	1 666	29	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	3 822	1 878	460	34	-	14
-	-	-	1 917	964	241	21	-	15
-	-	-	9 607	4 115	838	75	-	16
-	-	-	89	25	-	3	-	17
-	-	-	189	59	-	4	-	18
-	-	-	310	88	-	4	-	19
-	-	-	464	163	-	-	-	20
-	-	-	846	281	-	2	-	21
-	-	-	1 766	609	3	9	-	22
-	-	-	3 590	1 592	108	35	-	23
-	-	-	2 219	1 228	645	17	-	24
-	-	-	134	70	82	1	-	25
-	-	-	7 254	2 817	111	57	-	26
-	-	-	2 353	1 298	727	18	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	2 054	922	197	24	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	1 026	483	103	12	-	31
-	-	-	7 729	4 010	1 058	41	-	32
-	-	-	77	35	-	-	-	33
-	-	-	198	52	-	4	-	34
-	-	-	265	70	-	1	-	35
-	-	-	368	120	-	-	-	36
-	-	-	523	180	-	2	-	37
-	-	-	1 317	576	-	4	-	38
-	-	-	2 992	1 723	119	19	-	39
-	-	-	1 895	1 183	838	10	-	40
-	-	-	94	71	101	1	-	41
-	-	-	5 740	2 756	119	30	-	42
-	-	-	1 989	1 254	939	11	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	1 768	956	263	10	-	45
-	-	-	891	481	138	9	-	46

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	32 198	3 546	2 808	538	200	6 625	3 125	2 392	1 108	7 302	5 091	1 551	660	14 101	5 577	5 576	2 948
2	unter 1	552	87	59	21	7	220	97	87	36	263	192	52	19	269	101	123	45
3	1 - 3	797	134	94	28	12	315	111	129	75	480	364	85	31	381	80	192	109
4	3 - 6	1 558	248	196	35	17	587	223	240	124	864	633	168	63	786	193	377	216
5	6 - 9	2 577	331	243	64	24	845	347	356	142	1 114	814	217	83	1 306	419	586	301
6	9 - 12	3 841	419	341	58	20	998	442	379	177	1 228	854	273	101	1 932	742	776	414
7	12 - 15	7 682	756	604	111	41	1 435	702	512	221	1 529	1 047	331	151	3 794	1 589	1 441	764
8	15 - 18	12 306	1 318	1 072	185	61	1 754	923	546	285	1 559	1 003	372	184	4 977	2 167	1 823	987
9	18 - 21	2 828	248	195	35	18	457	270	140	47	256	178	51	27	639	279	252	108
10	21 - 27	57	5	4	1	-	14	10	3	1	9	6	2	1	17	7	6	4
11	unter 18	29 313	3 293	2 609	502	182	6 154	2 845	2 249	1 060	7 037	4 907	1 498	632	13 445	5 291	5 318	2 836
12	18 und älter	2 885	253	199	36	18	471	280	143	48	265	184	53	28	656	286	258	112
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 837	1 384	1 174	160	50	1 643	751	639	253	2 044	1 433	400	211	3 130	1 110	1 333	687
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 834	957	854	83	20	835	369	335	131	1 102	754	225	123	1 361	430	613	318
15	Männlich	17 144	1 900	1 533	267	100	3 599	1 727	1 290	582	3 499	2 382	777	340	7 704	3 061	2 993	1 650
16	unter 1	266	53	35	16	2	111	46	45	20	127	90	26	11	129	49	56	24
17	1 - 3	422	66	48	11	7	172	61	66	45	250	199	39	12	206	42	111	53
18	3 - 6	921	133	104	17	12	347	123	147	77	495	375	84	36	476	129	231	116
19	6 - 9	1 516	174	129	31	14	499	218	203	78	612	446	124	42	783	282	337	164
20	9 - 12	2 457	237	191	35	11	607	286	224	97	678	452	161	65	1 278	524	480	274
21	12 - 15	4 168	401	331	54	16	804	414	274	116	705	450	172	83	2 100	880	789	431
22	15 - 18	5 944	701	589	82	30	826	432	266	128	531	309	145	77	2 418	1 018	867	533
23	18 - 21	1 436	135	106	21	8	229	144	64	21	99	59	26	14	312	136	121	55
24	21 - 27	14	-	-	-	-	4	3	1	-	2	2	-	-	2	1	1	-
25	unter 18	15 694	1 765	1 427	246	92	3 366	1 580	1 225	561	3 398	2 321	751	326	7 390	2 924	2 871	1 595
26	18 und älter	1 450	135	106	21	8	233	147	65	21	101	61	26	14	314	137	122	55
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 123	783	689	76	18	899	414	351	134	939	624	199	116	1 707	598	714	395
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 055	576	528	40	8	465	213	185	67	490	310	109	71	746	243	321	182
29	Weiblich	15 054	1 646	1 275	271	100	3 026	1 398	1 102	526	3 803	2 709	774	320	6 397	2 516	2 583	1 298
30	unter 1	286	34	24	5	5	109	51	42	16	136	102	26	8	140	52	67	21
31	1 - 3	375	68	46	17	5	143	50	63	30	230	165	46	19	175	38	81	56
32	3 - 6	637	115	92	18	5	240	100	93	47	369	258	84	27	310	64	146	100
33	6 - 9	1 061	157	114	33	10	346	129	153	64	502	368	93	41	523	137	249	137
34	9 - 12	1 384	182	150	23	9	391	156	155	80	550	402	112	36	654	218	296	140
35	12 - 15	3 514	355	273	57	25	631	288	238	105	824	597	159	68	1 694	709	652	333
36	15 - 18	6 362	617	483	103	31	928	491	280	157	1 028	694	227	107	2 559	1 149	956	454
37	18 - 21	1 392	113	89	14	10	228	126	76	26	157	119	25	13	327	143	131	53
38	21 - 27	43	5	4	1	-	10	7	2	1	7	4	2	1	15	6	5	4
39	unter 18	13 619	1 528	1 182	256	90	2 788	1 265	1 024	499	3 639	2 586	747	306	6 055	2 367	2 447	1 241
40	18 und älter	1 435	118	93	15	10	238	133	78	27	164	123	27	14	342	149	136	57
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 714	601	485	84	32	744	337	288	119	1 105	809	201	95	1 423	512	619	292
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 779	381	326	43	12	370	156	150	64	612	444	116	52	615	187	292	136

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hilfen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Konflikte, migrationsbedingte Konflikte)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
6 026	2 262	2 354	1 410	7 867	3 099	3 006	1 762	10 916	5 201	3 593	2 122	6 236	2 021	2 341	1 874	7 240	1 523	2 803	2 914	1 491	1
146	57	46	43	71	25	26	20	19	9	6	4	14	3	4	7	-	-	-	-	9	2
199	73	78	48	101	25	39	37	26	4	10	12	55	10	14	31	-	-	-	-	36	3
382	124	153	105	185	45	66	74	119	36	33	50	209	34	73	102	15	4	4	7	70	4
595	188	239	168	375	94	146	135	485	158	171	156	417	104	121	192	257	54	77	126	156	5
818	271	323	224	730	218	289	223	1 067	391	397	279	678	192	230	256	658	155	230	273	235	6
1 345	484	549	312	1 885	630	781	474	3 171	1 480	1 014	677	1 418	408	527	483	2 023	425	769	829	313	7
1 983	792	786	405	3 703	1 653	1 377	673	5 101	2 644	1 650	807	2 501	821	1 033	647	3 383	659	1 337	1 387	572	8
545	271	174	100	809	405	280	124	916	470	309	137	922	437	334	151	900	226	382	292	97	9
13	2	6	5	8	4	2	2	12	9	3	-	22	12	5	5	4	-	4	-	3	10
5 468	1 989	2 174	1 305	7 050	2 690	2 724	1 636	9 988	4 722	3 281	1 985	5 292	1 572	2 002	1 718	6 336	1 297	2 417	2 622	1 391	11
558	273	180	105	817	409	282	126	928	479	312	137	944	449	339	156	904	226	386	292	100	12
1 300	444	523	333	2 111	787	792	532	2 348	1 123	754	471	1 204	342	454	408	1 558	337	580	641	336	13
571	182	203	186	969	348	348	273	975	466	318	191	464	110	192	162	643	147	228	268	174	14
2 964	1 050	1 167	747	3 690	1 287	1 507	896	6 622	3 350	2 041	1 231	3 098	952	1 183	963	4 446	1 001	1 727	1 718	801	15
62	24	18	20	27	13	8	6	7	3	2	2	7	2	1	4	-	-	-	-	4	16
99	34	39	26	57	11	24	22	17	2	7	8	29	5	5	19	-	-	-	-	20	17
221	73	90	58	117	25	48	44	87	27	23	37	129	20	49	60	10	3	1	6	42	18
339	94	134	111	229	53	95	81	352	119	118	115	252	57	82	113	196	44	62	90	74	19
473	145	189	139	481	142	191	148	801	307	305	189	469	145	161	163	510	123	179	208	142	20
648	213	281	154	901	269	404	228	1 872	914	557	401	732	226	261	245	1 260	295	482	483	176	21
863	338	341	184	1 526	615	595	316	2 909	1 646	866	397	1 066	321	461	284	1 947	390	790	767	286	22
255	128	73	54	351	159	142	50	572	327	163	82	411	174	162	75	523	146	213	164	57	23
4	1	2	1	1	-	-	1	5	5	-	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-	24
2 705	921	1 092	692	3 338	1 128	1 365	845	6 045	3 018	1 878	1 149	2 684	776	1 020	888	3 923	855	1 514	1 554	744	25
259	129	75	55	352	159	142	51	577	332	163	82	414	176	163	75	523	146	213	164	57	26
644	198	270	176	967	314	377	276	1 436	745	426	265	587	156	227	204	956	212	365	379	173	27
289	76	112	101	422	126	159	137	640	340	197	103	221	53	86	82	401	87	164	150	79	28
3 062	1 212	1 187	663	4 177	1 812	1 499	866	4 294	1 851	1 552	891	3 138	1 069	1 158	911	2 794	522	1 076	1 196	690	29
84	33	28	23	44	12	18	14	12	6	4	2	7	1	3	3	-	-	-	-	5	30
100	39	39	22	44	14	15	15	9	2	3	4	26	5	9	12	-	-	-	-	16	31
161	51	63	47	68	20	18	30	32	9	10	13	80	14	24	42	5	1	3	1	28	32
256	94	105	57	146	41	51	54	133	39	53	41	165	47	39	79	61	10	15	36	82	33
345	126	134	85	249	76	98	75	266	84	92	90	209	47	69	93	148	32	51	65	93	34
697	271	268	158	984	361	377	246	1 299	566	457	276	686	182	266	238	763	130	287	346	137	35
1 120	454	445	221	2 177	1 038	782	357	2 192	998	784	410	1 435	500	572	363	1 436	269	547	620	286	36
290	143	101	46	458	246	138	74	344	143	146	55	511	263	172	76	377	80	169	128	40	37
9	1	4	4	7	4	2	1	7	4	3	-	19	10	4	5	4	-	4	-	3	38
2 763	1 068	1 082	613	3 712	1 562	1 359	791	3 943	1 704	1 403	836	2 608	796	982	830	2 413	442	903	1 068	647	39
299	144	105	50	465	250	140	75	351	147	149	55	530	273	176	81	381	80	173	128	43	40
656	246	253	157	1 144	473	415	256	912	378	328	206	617	186	227	204	602	125	215	262	163	41
282	106	91	85	547	222	189	136	335	126	121	88	243	57	106	80	242	60	64	118	95	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.7.1a In einer																		
1	Insgesamt	30 404	3 343	2 641	518	184	6 340	2 974	2 302	1 064	7 156	4 995	1 519	642	13 565	5 333	5 362	2 870
2	Männlich	16 300	1 797	1 446	258	93	3 462	1 657	1 241	564	3 441	2 339	768	334	7 465	2 949	2 905	1 611
3	Weiblich	14 104	1 546	1 195	260	91	2 878	1 317	1 061	500	3 715	2 656	751	308	6 100	2 384	2 457	1 259
11.7.1a In einer 11.7.1.1a In einer																		
4	Insgesamt	20 757	2 322	1 842	369	111	4 451	2 118	1 621	712	4 858	3 357	1 052	449	9 261	3 691	3 611	1 959
5	Männlich	11 401	1 277	1 034	181	62	2 487	1 198	893	396	2 392	1 615	535	242	5 173	2 059	2 013	1 101
6	Weiblich	9 356	1 045	808	188	49	1 964	920	728	316	2 466	1 742	517	207	4 088	1 632	1 598	858
11.7.1a In einer 11.7.1.2a In einer																		
7	Insgesamt	9 647	1 021	799	149	73	1 889	856	681	352	2 298	1 638	467	193	4 304	1 642	1 751	911
8	Männlich	4 899	520	412	77	31	975	459	348	168	1 049	724	233	92	2 292	890	892	510
9	Weiblich	4 748	501	387	72	42	914	397	333	184	1 249	914	234	101	2 012	752	859	401
11.7.2a In der Wohnung																		
10	Insgesamt	1 623	181	147	19	15	263	146	79	38	124	78	29	17	467	219	187	61
11	Männlich	727	89	75	8	6	120	65	40	15	44	31	8	5	190	96	66	28
12	Weiblich	896	92	72	11	9	143	81	39	23	80	47	21	12	277	123	121	33
11.7.3a Außerhalb																		
13	Insgesamt	171	22	20	1	1	22	5	11	6	22	18	3	1	69	25	27	17
14	Männlich	117	14	12	1	1	17	5	9	3	14	12	1	1	49	16	22	11
15	Weiblich	54	8	8	-	-	5	-	2	3	8	6	2	-	20	9	5	6

Hilfen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
Einrichtung																					
5 684	2 093	2 233	1 358	7 259	2 786	2 797	1 676	10 360	4 898	3 428	2 034	5 832	1 865	2 174	1 793	6 709	1 397	2 583	2 729	1 422	1
2 812	976	1 113	723	3 440	1 172	1 414	854	6 302	3 171	1 949	1 182	2 925	894	1 106	925	4 148	927	1 603	1 618	769	2
2 872	1 117	1 120	635	3 819	1 614	1 383	822	4 058	1 727	1 479	852	2 907	971	1 068	868	2 561	470	980	1 111	653	3
Einrichtung Mehrgruppeneinrichtung																					
3 751	1 348	1 474	929	4 799	1 826	1 865	1 108	6 986	3 353	2 267	1 366	3 859	1 226	1 482	1 151	4 562	1 009	1 765	1 788	987	4
1 888	645	744	499	2 328	788	967	573	4 341	2 211	1 309	821	2 008	615	783	610	2 892	699	1 110	1 083	537	5
1 863	703	730	430	2 471	1 038	898	535	2 645	1 142	958	545	1 851	611	699	541	1 670	310	655	705	450	6
Einrichtung Eingruppeneinrichtung																					
1 933	745	759	429	2 460	960	932	568	3 374	1 545	1 161	668	1 973	639	692	642	2 147	388	818	941	435	7
924	331	369	224	1 112	384	447	281	1 961	960	640	361	917	279	323	315	1 256	228	493	535	232	8
1 009	414	390	205	1 348	576	485	287	1 413	585	521	307	1 056	360	369	327	891	160	325	406	203	9
des jungen Menschen																					
318	164	109	45	583	308	196	79	458	235	150	73	372	149	150	73	474	121	194	159	56	10
135	70	46	19	235	111	87	37	246	127	80	39	156	57	67	32	258	69	106	83	26	11
183	94	63	26	348	197	109	42	212	108	70	34	216	92	83	41	216	52	88	76	30	12
von Deutschland																					
24	5	12	7	25	5	13	7	98	68	15	15	32	7	17	8	57	5	26	26	13	13
17	4	8	5	15	4	6	5	74	52	12	10	17	1	10	6	40	5	18	17	6	14
7	1	4	2	10	1	7	2	24	16	3	5	15	6	7	2	17	-	8	9	7	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen davon nach																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	58 690	7 188	5 538	1 172	478	14 534	6 524	5 553	2 457	16 392	11 237	3 629	1 526	26 357	9 908	10 766	5 683
2	unter 1	251	36	25	7	4	96	43	38	15	107	80	16	11	119	58	51	10
3	1 - 3	779	124	88	27	9	313	109	133	71	444	336	80	28	387	96	196	95
4	3 - 6	1 966	280	196	53	31	809	308	330	171	1 157	842	229	86	1 001	247	467	287
5	6 - 9	3 985	490	330	116	44	1 413	549	575	289	2 044	1 493	383	168	2 017	580	956	481
6	9 - 12	7 582	875	653	159	63	2 332	933	970	429	3 006	2 076	674	256	3 851	1 386	1 586	879
7	12 - 15	13 114	1 489	1 142	248	99	3 364	1 520	1 268	576	3 801	2 588	841	372	6 527	2 461	2 657	1 409
8	15 - 18	22 068	2 715	2 167	399	149	4 478	2 164	1 628	686	4 454	2 932	1 067	455	9 731	3 974	3 775	1 982
9	18 - 21	8 404	1 110	885	152	73	1 632	835	585	212	1 301	840	320	141	2 614	1 056	1 043	515
10	21 - 27	541	69	52	11	6	97	63	26	8	78	50	19	9	110	50	35	25
11	unter 18	49 745	6 009	4 601	1 009	399	12 805	5 626	4 942	2 237	15 013	10 347	3 290	1 376	23 633	8 802	9 688	5 143
12	18 und älter	8 945	1 179	937	163	79	1 729	898	611	220	1 379	890	339	150	2 724	1 106	1 078	540
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 272	2 659	2 215	328	116	3 417	1 460	1 465	492	3 845	2 518	857	470	5 408	1 837	2 239	1 332
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 617	1 853	1 590	209	54	1 866	768	860	238	2 049	1 285	474	290	2 428	745	1 018	665
15	Männlich	32 981	3 926	3 083	592	251	8 180	3 756	3 053	1 371	8 319	5 615	1 898	806	15 189	5 821	6 119	3 249
16	unter 1	113	19	13	5	1	42	16	16	10	46	33	7	6	58	30	26	2
17	1 - 3	430	65	48	13	4	176	60	73	43	236	184	42	10	204	54	104	46
18	3 - 6	1 126	155	110	28	17	453	156	188	109	653	500	113	40	593	158	281	154
19	6 - 9	2 343	258	179	54	25	832	329	341	162	1 121	827	209	85	1 219	379	576	264
20	9 - 12	4 745	501	378	92	31	1 412	590	582	240	1 678	1 128	391	159	2 447	955	959	533
21	12 - 15	7 969	819	650	117	52	2 016	958	717	341	2 005	1 320	480	205	4 088	1 587	1 617	884
22	15 - 18	11 541	1 463	1 180	202	81	2 362	1 165	840	357	1 996	1 258	508	230	5 124	2 076	1 976	1 072
23	18 - 21	4 441	609	497	74	38	844	454	283	107	558	348	143	67	1 404	559	565	280
24	21 - 27	273	37	28	7	2	43	28	13	2	26	17	5	4	52	23	15	14
25	unter 18	28 267	3 280	2 558	511	211	7 293	3 274	2 757	1 262	7 735	5 250	1 750	735	13 733	5 239	5 539	2 955
26	18 und älter	4 714	646	525	81	40	887	482	296	109	584	365	148	71	1 456	582	580	294
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 325	1 516	1 305	155	56	1 916	827	824	265	1 897	1 175	474	248	3 042	1 041	1 228	773
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 664	1 082	954	99	29	1 056	443	485	128	1 000	594	256	150	1 375	435	552	388
29	Weiblich	25 709	3 262	2 455	580	227	6 354	2 768	2 500	1 086	8 073	5 622	1 731	720	11 168	4 087	4 647	2 434
30	unter 1	138	17	12	2	3	54	27	22	5	61	47	9	5	61	28	25	8
31	1 - 3	349	59	40	14	5	137	49	60	28	208	152	38	18	183	42	92	49
32	3 - 6	840	125	86	25	14	356	152	142	62	504	342	116	46	408	89	186	133
33	6 - 9	1 642	232	151	62	19	581	220	234	127	923	666	174	83	798	201	380	217
34	9 - 12	2 837	374	275	67	32	920	343	388	189	1 328	948	283	97	1 404	431	627	346
35	12 - 15	5 145	670	492	131	47	1 348	562	551	235	1 796	1 268	361	167	2 439	874	1 040	525
36	15 - 18	10 527	1 252	987	197	68	2 116	999	788	329	2 458	1 674	559	225	4 607	1 898	1 799	910
37	18 - 21	3 963	501	388	78	35	788	381	302	105	743	492	177	74	1 210	497	478	235
38	21 - 27	268	32	24	4	4	54	35	13	6	52	33	14	5	58	27	20	11
39	unter 18	21 478	2 729	2 043	498	188	5 512	2 352	2 185	975	7 278	5 097	1 540	641	9 900	3 563	4 149	2 188
40	18 und älter	4 231	533	412	82	39	842	416	315	111	795	525	191	79	1 268	524	498	246
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 947	1 143	910	173	60	1 501	633	641	227	1 948	1 343	383	222	2 366	796	1 011	559
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 953	771	636	110	25	810	325	375	110	1 049	691	218	140	1 053	310	466	277

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

am 31.12.																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Konflikte, migrationsbedingte Konflikte)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	Lfd. Nr.
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
11 844	4 351	4 645	2 848	12 300	4 389	4 723	3 188	16 368	7 131	5 666	3 571	11 547	3 671	4 175	3 701	11 222	2 527	4 065	4 630	3 414	1
73	29	26	18	29	7	12	10	13	5	5	3	5	-	4	1	-	-	-	-	4	2
213	79	76	58	83	16	35	32	22	5	10	7	54	14	11	29	-	-	-	-	36	3
474	147	193	134	213	45	86	82	106	32	33	41	241	41	88	112	6	-	3	3	108	4
982	298	401	283	509	115	189	205	541	158	187	196	635	146	198	291	243	55	55	133	261	5
1 730	572	693	465	1 223	329	476	418	1 581	556	582	443	1 429	357	474	598	945	220	309	416	500	6
2 682	965	1 058	659	2 546	718	1 059	769	3 948	1 632	1 344	972	2 428	716	839	873	2 521	588	893	1 040	784	7
4 003	1 495	1 592	916	5 390	2 131	2 029	1 230	7 519	3 467	2 584	1 468	4 254	1 333	1 654	1 267	5 149	1 122	1 881	2 146	1 283	8
1 591	715	580	296	2 205	990	794	421	2 484	1 203	864	417	2 288	956	840	492	2 243	508	885	850	416	9
96	51	26	19	102	38	43	21	154	73	57	24	213	108	67	38	115	34	39	42	22	10
10 157	3 585	4 039	2 533	9 993	3 361	3 886	2 746	13 730	5 855	4 745	3 130	9 046	2 607	3 268	3 171	8 864	1 985	3 141	3 738	2 976	11
1 687	766	606	315	2 307	1 028	837	442	2 638	1 276	921	441	2 501	1 064	907	530	2 358	542	924	892	438	12
2 517	876	981	660	3 163	1 064	1 207	892	3 263	1 419	1 106	738	2 103	620	747	736	2 296	522	795	979	741	13
1 101	358	379	364	1 465	467	547	451	1 365	565	463	337	900	254	301	345	940	228	316	396	357	14
6 230	2 212	2 461	1 557	6 369	2 073	2 516	1 780	10 487	4 794	3 488	2 205	6 395	1 973	2 341	2 081	7 322	1 766	2 667	2 889	1 888	15
29	15	9	5	10	4	4	2	3	1	1	1	2	-	1	1	-	-	-	-	1	16
113	43	37	33	49	10	22	17	13	3	6	4	25	9	6	10	-	-	-	-	19	17
281	81	118	82	133	22	66	45	71	17	25	29	145	24	54	67	4	-	1	3	58	18
570	175	225	170	320	68	127	125	381	114	121	146	397	90	127	180	182	42	42	98	140	19
1 042	338	413	291	806	220	310	276	1 163	427	425	311	959	247	318	394	716	173	242	301	289	20
1 469	487	627	355	1 520	422	630	468	2 698	1 157	898	643	1 526	477	514	535	1 818	454	651	713	457	21
1 921	708	753	460	2 490	893	959	638	4 468	2 184	1 488	796	2 121	662	824	635	3 145	730	1 163	1 252	685	22
754	337	265	152	1 010	420	388	202	1 589	839	492	258	1 119	418	456	245	1 381	342	547	492	227	23
51	28	14	9	31	14	10	7	101	52	32	17	101	46	41	14	76	25	21	30	12	24
5 425	1 847	2 182	1 396	5 328	1 639	2 118	1 571	8 797	3 903	2 964	1 930	5 175	1 509	1 844	1 822	5 865	1 399	2 099	2 367	1 649	25
805	365	279	161	1 041	434	398	209	1 690	891	524	275	1 220	464	497	259	1 457	367	568	522	239	26
1 355	457	518	380	1 613	473	646	494	2 105	987	665	453	1 142	322	399	421	1 470	354	522	594	384	27
584	179	199	206	750	213	294	243	906	412	283	211	468	126	160	182	615	142	226	247	166	28
5 614	2 139	2 184	1 291	5 931	2 316	2 207	1 408	5 881	2 337	2 178	1 366	5 152	1 698	1 834	1 620	3 900	761	1 398	1 741	1 526	29
44	14	17	13	19	3	8	8	10	4	4	2	3	-	3	-	-	-	-	-	3	30
100	36	39	25	34	6	13	15	9	2	4	3	29	5	5	19	-	-	-	-	17	31
193	66	75	52	80	23	20	37	35	15	8	12	96	17	34	45	2	-	2	-	50	32
412	123	176	113	189	47	62	80	160	44	66	50	238	56	71	111	61	13	13	35	121	33
688	234	280	174	417	109	166	142	418	129	157	132	470	110	156	204	229	47	67	115	211	34
1 213	478	431	304	1 026	296	429	301	1 250	475	446	329	902	239	325	338	703	134	242	327	327	35
2 082	787	839	456	2 900	1 238	1 070	592	3 051	1 283	1 096	672	2 133	671	830	632	2 004	392	718	894	598	36
837	378	315	144	1 195	570	406	219	895	364	372	159	1 169	538	384	247	862	166	338	358	189	37
45	23	12	10	71	24	33	14	53	21	25	7	112	62	26	24	39	9	18	12	10	38
4 732	1 738	1 857	1 137	4 665	1 722	1 768	1 175	4 933	1 952	1 781	1 200	3 871	1 098	1 424	1 349	2 999	586	1 042	1 371	1 327	39
882	401	327	154	1 266	594	439	233	948	385	397	166	1 281	600	410	271	901	175	356	370	199	40
1 162	419	463	280	1 550	591	561	398	1 158	432	441	285	961	298	348	315	826	168	273	385	357	41
517	179	180	158	715	254	253	208	459	153	180	126	432	128	141	163	325	86	90	149	191	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.7.1b In einer																		
1	Insgesamt	56 131	6 870	5 287	1 124	459	14 095	6 295	5 409	2 391	16 131	11 071	3 565	1 495	25 574	9 572	10 450	5 552
2	Männlich	31 822	3 768	2 957	567	244	7 985	3 650	2 991	1 344	8 222	5 548	1 880	794	14 841	5 675	5 982	3 184
3	Weiblich	24 309	3 102	2 330	557	215	6 110	2 645	2 418	1 047	7 909	5 523	1 685	701	10 733	3 897	4 468	2 368
11.7.1b In einer 11.7.1.1b In einer																		
4	Insgesamt	38 834	4 805	3 703	788	314	9 934	4 497	3 808	1 629	10 809	7 351	2 397	1 061	17 593	6 724	7 098	3 771
5	Männlich	22 479	2 712	2 132	408	172	5 692	2 608	2 141	943	5 549	3 712	1 266	571	10 389	4 011	4 152	2 226
6	Weiblich	16 355	2 093	1 571	380	142	4 242	1 889	1 667	686	5 260	3 639	1 131	490	7 204	2 713	2 946	1 545
11.7.1b In einer 11.7.1.2b In einer																		
7	Insgesamt	17 297	2 065	1 584	336	145	4 161	1 798	1 601	762	5 322	3 720	1 168	434	7 981	2 848	3 352	1 781
8	Männlich	9 343	1 056	825	159	72	2 293	1 042	850	401	2 673	1 836	614	223	4 452	1 664	1 830	958
9	Weiblich	7 954	1 009	759	177	73	1 868	756	751	361	2 649	1 884	554	211	3 529	1 184	1 522	823
11.7.2b In der Wohnung																		
10	Insgesamt	2 274	301	239	44	18	395	218	127	50	199	115	58	26	651	302	255	94
11	Männlich	972	146	118	22	6	165	100	49	16	57	36	14	7	255	123	93	39
12	Weiblich	1 302	155	121	22	12	230	118	78	34	142	79	44	19	396	179	162	55
11.7.3b Außerhalb																		
13	Insgesamt	285	17	12	4	1	44	11	17	16	62	51	6	5	132	34	61	37
14	Männlich	187	12	8	3	1	30	6	13	11	40	31	4	5	93	23	44	26
15	Weiblich	98	5	4	1	-	14	5	4	5	22	20	2	-	39	11	17	11

am 31.12.																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
Einrichtung																					
11 347	4 106	4 467	2 774	11 471	3 960	4 447	3 064	15 608	6 747	5 424	3 437	10 946	3 421	3 941	3 584	10 501	2 358	3 773	4 370	3 314	1
6 008	2 114	2 375	1 519	6 061	1 924	2 411	1 726	10 053	4 566	3 354	2 133	6 152	1 888	2 236	2 028	6 927	1 663	2 513	2 751	1 837	2
5 339	1 992	2 092	1 255	5 410	2 036	2 036	1 338	5 555	2 181	2 070	1 304	4 794	1 533	1 705	1 556	3 574	695	1 260	1 619	1 477	3
Einrichtung Mehrgruppeneinrichtung																					
7 496	2 690	2 979	1 827	7 842	2 702	3 021	2 119	10 779	4 794	3 693	2 292	7 340	2 363	2 674	2 303	7 369	1 766	2 662	2 941	2 244	4
4 058	1 423	1 618	1 017	4 277	1 376	1 671	1 230	7 082	3 308	2 337	1 437	4 255	1 369	1 551	1 335	4 987	1 290	1 803	1 894	1 250	5
3 438	1 267	1 361	810	3 565	1 326	1 350	889	3 697	1 486	1 356	855	3 085	994	1 123	968	2 382	476	859	1 047	994	6
Einrichtung Eingruppeneinrichtung																					
3 851	1 416	1 488	947	3 629	1 258	1 426	945	4 829	1 953	1 731	1 145	3 606	1 058	1 267	1 281	3 132	592	1 111	1 429	1 070	7
1 950	691	757	502	1 784	548	740	496	2 971	1 258	1 017	696	1 897	519	685	693	1 940	373	710	857	587	8
1 901	725	731	445	1 845	710	686	449	1 858	695	714	449	1 709	539	582	588	1 192	219	401	572	483	9
des jungen Menschen																					
462	238	162	62	787	417	262	108	594	278	205	111	527	227	198	102	637	158	258	221	82	10
197	93	74	30	283	141	97	45	316	152	107	57	205	76	85	44	334	92	130	112	41	11
265	145	88	32	504	276	165	63	278	126	98	54	322	151	113	58	303	66	128	109	41	12
von Deutschland																					
35	7	16	12	42	12	14	16	166	106	37	23	74	23	36	15	84	11	34	39	18	13
25	5	12	8	25	8	8	9	118	76	27	15	38	9	20	9	61	11	24	26	10	14
10	2	4	4	17	4	6	7	48	30	10	8	36	14	16	6	23	-	10	13	8	15

Lfd. Nr.

Lfd.- Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	58 690	530	639	250	95	69	12	2 553	54 554
2	unter 1	251	2	1	2	1	1	32	4	240
3	1 - 3	779	5	4	5	1	1	10	15	748
4	3 - 6	1 966	6	9	2	3	2	17	29	1 915
5	6 - 9	3 985	12	12	1	2	4	23	136	3 818
6	9 - 12	7 582	33	33	8	9	6	13	418	7 075
7	12 - 15	13 114	57	46	9	8	21	22	646	12 327
8	15 - 18	22 068	157	187	82	37	26	14	740	20 839
9	18 - 21	8 404	222	328	135	31	8	8	517	7 163
10	21 - 27	541	36	19	6	3	-	6	48	429
11	unter 18	49 745	272	292	109	61	61	16	1 988	46 962
12	18 und älter	8 945	258	347	141	34	8	7	565	7 592
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 272	121	154	71	26	13	10	637	12 250
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 617	63	70	29	8	3	7	347	6 097
15	Männlich	32 981	250	283	104	50	33	12	1 622	30 639
16	unter 1	113	1	-	1	-	1	61	3	107
17	1 - 3	430	3	4	2	-	-	7	10	411
18	3 - 6	1 126	1	3	-	2	-	12	20	1 100
19	6 - 9	2 343	11	6	1	1	-	5	82	2 242
20	9 - 12	4 745	22	18	5	6	5	14	303	4 386
21	12 - 15	7 969	36	28	5	5	11	22	466	7 418
22	15 - 18	11 541	71	75	31	16	12	15	436	10 900
23	18 - 21	4 441	90	145	56	19	4	8	277	3 850
24	21 - 27	273	15	4	3	1	-	6	25	225
25	unter 18	28 267	145	134	45	30	29	16	1 320	26 564
26	18 und älter	4 714	105	149	59	20	4	8	302	4 075
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 325	47	57	23	14	4	11	395	6 785
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 664	26	32	8	4	2	7	213	3 379
29	Weiblich	25 709	280	356	146	45	36	11	931	23 915
30	unter 1	138	1	1	1	1	-	11	1	133
31	1 - 3	349	2	-	3	1	1	14	5	337
32	3 - 6	840	5	6	2	1	2	19	9	815
33	6 - 9	1 642	1	6	-	1	4	52	54	1 576
34	9 - 12	2 837	11	15	3	3	1	12	115	2 689
35	12 - 15	5 145	21	18	4	3	10	22	180	4 909
36	15 - 18	10 527	86	112	51	21	14	13	304	9 939
37	18 - 21	3 963	132	183	79	12	4	7	240	3 313
38	21 - 27	268	21	15	3	2	-	6	23	204
39	unter 18	21 478	127	158	64	31	32	16	668	20 398
40	18 und älter	4 231	153	198	82	14	4	7	263	3 517
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 947	74	97	48	12	9	9	242	5 465
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 953	37	38	21	4	1	7	134	2 718

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.
2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Beendete Hilfen									
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		Lfd. Nr.
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
27 473	588	679	221	79	41	9	1 650	24 215	1
229	-	2	-	-	-	6	3	224	2
506	6	13	1	1	1	14	10	474	3
738	4	5	1	1	-	7	11	716	4
1 115	9	12	2	3	-	8	40	1 049	5
1 834	16	16	4	4	2	15	141	1 651	6
4 284	46	45	5	4	3	10	313	3 868	7
10 178	91	122	48	25	17	13	429	9 446	8
8 035	372	427	145	37	15	7	642	6 397	9
554	44	37	15	4	3	8	61	390	10
18 884	172	215	61	38	23	12	947	17 428	11
8 589	416	464	160	41	18	8	703	6 787	12
6 194	144	154	35	17	6	7	361	5 477	13
3 143	90	55	12	10	4	8	200	2 772	14
14 635	275	356	105	37	19	9	923	12 920	15
117	-	1	-	-	-	6	1	115	16
252	6	6	1	-	-	5	7	232	17
402	2	3	-	-	-	6	5	392	18
627	3	7	1	1	-	7	23	592	19
1 129	9	9	3	4	2	20	96	1 006	20
2 387	27	25	-	2	1	8	204	2 128	21
5 325	49	67	25	10	7	12	249	4 918	22
4 109	158	220	64	18	6	8	319	3 324	23
287	21	18	11	2	3	10	19	213	24
10 239	96	118	30	17	10	11	585	9 383	25
4 396	179	238	75	20	9	8	338	3 537	26
3 197	69	71	14	7	3	7	193	2 840	27
1 624	42	26	6	5	1	7	110	1 434	28
12 838	313	323	116	42	22	9	727	11 295	29
112	-	1	-	-	-	5	2	109	30
254	-	7	-	1	1	26	3	242	31
336	2	2	1	1	-	8	6	324	32
488	6	5	1	2	-	8	17	457	33
705	7	7	1	-	-	5	45	645	34
1 897	19	20	5	2	2	13	109	1 740	35
4 853	42	55	23	15	10	15	180	4 528	36
3 926	214	207	81	19	9	7	323	3 073	37
267	23	19	4	2	-	5	42	177	38
8 645	76	97	31	21	13	14	362	8 045	39
4 193	237	226	85	21	9	7	365	3 250	40
2 997	75	83	21	10	3	7	168	2 637	41
1 519	48	29	6	5	3	8	90	1 338	42

Lfd.- Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
12.7.1 In einer										
1	Insgesamt	56 131	320	337	117	62	65	15	2 175	53 055
2	Männlich	31 822	171	156	48	32	31	15	1 443	29 941
3	Weiblich	24 309	149	181	69	30	34	15	732	23 114
12.7.1 In einer 12.7.1.1 In einer										
4	Insgesamt	38 834	219	207	60	38	49	16	1 627	36 634
5	Männlich	22 479	119	100	26	21	26	17	1 092	21 095
6	Weiblich	16 355	100	107	34	17	23	15	535	15 539
12.7.1 In einer 12.7.1.2 In einer										
7	Insgesamt	17 297	101	130	57	24	16	13	548	16 421
8	Männlich	9 343	52	56	22	11	5	12	351	8 846
9	Weiblich	7 954	49	74	35	13	11	15	197	7 575
12.7.2 In der Wohnung										
10	Insgesamt	2 274	210	301	132	32	4	7	375	1 220
11	Männlich	972	79	127	56	17	2	8	178	513
12	Weiblich	1 302	131	174	76	15	2	7	197	707
12.7.3b Außerhalb										
13	Insgesamt	285	-	1	1	1	-	11	3	279
14	Männlich	187	-	-	-	1	-	15	1	185
15	Weiblich	98	-	1	1	-	-	10	2	94

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Beendete Hilfen										Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage		
Einrichtung										
25 461	357	397	120	53	35	11	1 301	23 198	1	
13 722	187	214	63	26	17	10	767	12 448	2	
11 739	170	183	57	27	18	11	534	10 750	3	
Einrichtung Mehrgruppeneinrichtung										
17 336	213	230	59	30	20	11	893	15 891	4	
9 607	113	128	30	11	9	10	535	8 781	5	
7 729	100	102	29	19	11	11	358	7 110	6	
Einrichtung Eingruppeneinrichtung										
8 125	144	167	61	23	15	11	408	7 307	7	
4 115	74	86	33	15	8	11	232	3 667	8	
4 010	70	81	28	8	7	11	176	3 640	9	
des jungen Menschen										
1 896	229	282	101	26	6	7	343	909	10	
838	86	142	42	11	2	7	151	404	11	
1 058	143	140	59	15	4	7	192	505	12	
von Deutschland										
116	2	-	-	-	-	4	6	108	13	
75	2	-	-	-	-	4	5	68	14	
41	-	-	-	-	-	-	1	40	15	

13 Beendete Hilfen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe

13.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan/Beratungszielen			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zusammen	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
1	Insgesamt	27 473	11 200	10 557	6 384	1 876	2 297	42	1 879	3 795
2	unter 1	229	106	40	28	12	-	12	9	62
3	1 - 3	506	276	66	47	19	-	8	42	114
4	3 - 6	738	401	82	53	27	2	12	91	152
5	6 - 9	1 115	563	164	127	31	6	3	179	206
6	9 - 12	1 834	782	454	331	87	36	1	314	283
7	12 - 15	4 284	1 272	2 007	1 187	409	411	2	447	556
8	15 - 18	10 178	2 703	5 523	2 667	1 014	1 842	4	692	1 256
9	18 - 21	8 035	4 729	2 158	1 893	265	-	-	94	1 054
10	21 - 27	554	368	63	51	12	-	-	11	112
11	unter 18	18 884	6 103	8 336	4 440	1 599	2 297	42	1 774	2 629
12	18 und älter	8 589	5 097	2 221	1 944	277	-	-	105	1 166
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	6 194	2 355	2 554	1 443	476	635	4	394	887
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen.....	3 143	1 186	1 247	690	214	343	1	214	495
15	Männlich	14 635	5 763	5 735	3 385	1 262	1 088	21	1 042	2 074
16	unter 1	117	56	17	11	6	-	6	4	34
17	1 - 3	252	137	28	21	7	-	3	28	56
18	3 - 6	402	219	43	27	15	1	6	48	86
19	6 - 9	627	315	101	75	23	3	1	97	113
20	9 - 12	1 129	460	288	208	62	18	1	191	189
21	12 - 15	2 387	719	1 081	623	277	181	2	268	317
22	15 - 18	5 325	1 355	2 954	1 376	693	885	2	347	667
23	18 - 21	4 109	2 316	1 182	1 010	172	-	-	54	557
24	21 - 27	287	186	41	34	7	-	-	5	55
25	unter 18	10 239	3 261	4 512	2 341	1 083	1 088	21	983	1 462
26	18 und älter	4 396	2 502	1 223	1 044	179	-	-	59	612
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	3 197	1 178	1 335	733	297	305	2	203	479
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 624	598	658	354	126	178	-	102	266
29	Weiblich	12 838	5 437	4 822	2 999	614	1 209	21	837	1 721
30	unter 1	112	50	23	17	6	-	6	5	28
31	1 - 3	254	139	38	26	12	-	5	14	58
32	3 - 6	336	182	39	26	12	1	6	43	66
33	6 - 9	488	248	63	52	8	3	2	82	93
34	9 - 12	705	322	166	123	25	18	-	123	94
35	12 - 15	1 897	553	926	564	132	230	-	179	239
36	15 - 18	4 853	1 348	2 569	1 291	321	957	2	345	589
37	18 - 21	3 926	2 413	976	883	93	-	-	40	497
38	21 - 27	267	182	22	17	5	-	-	6	57
39	unter 18	8 645	2 842	3 824	2 099	516	1 209	21	791	1 167
40	18 und älter	4 193	2 595	998	900	98	-	-	46	554
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	2 997	1 177	1 219	710	179	330	2	191	408
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 519	588	589	336	88	165	1	112	229

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

13.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan/Beratungszielen			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zu-sammen	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
13.7.1 In einer Einrichtung										
1	Insgesamt	25 461	9 946	10 042	5 975	1 813	2 254	42	1 847	3 584
2	Männlich	13 722	5 216	5 488	3 196	1 223	1 069	21	1 031	1 966
3	Weiblich	11 739	4 730	4 554	2 779	590	1 185	21	816	1 618
13.7.1 In einer Einrichtung 13.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung										
4	Insgesamt	17 336	6 867	6 725	4 026	1 245	1 454	37	1 217	2 490
5	Männlich	9 607	3 694	3 799	2 206	871	722	17	686	1 411
6	Weiblich	7 729	3 173	2 926	1 820	374	732	20	531	1 079
13.7.1 In einer Einrichtung 13.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung										
7	Insgesamt	8 125	3 079	3 317	1 949	568	800	5	630	1 094
8	Männlich	4 115	1 522	1 689	990	352	347	4	345	555
9	Weiblich	4 010	1 557	1 628	959	216	453	1	285	539
13.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen										
10	Insgesamt	1 896	1 203	473	380	58	35	-	21	199
11	Männlich	838	517	217	169	34	14	-	6	98
12	Weiblich	1 058	686	256	211	24	21	-	15	101
13.7.3 Außerhalb von Deutschland										
13	Insgesamt	116	51	42	29	5	8	-	11	12
14	Männlich	75	30	30	20	5	5	-	5	10
15	Weiblich	41	21	12	9	-	3	-	6	2

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	27 458	12 274	722	425	5 342
2	unter 1	229	93	7	23	-
3	1 - 3	506	252	24	22	-
4	3 - 6	738	389	17	31	-
5	6 - 9	1 115	608	21	26	-
6	9 - 12	1 833	1 121	29	23	-
7	12 - 15	4 280	2 884	111	34	6
8	15 - 18	10 171	5 703	339	169	700
9	18 - 21	8 032	1 176	172	95	4 292
10	21 - 27	554	48	2	2	344
11	unter 18	18 872	11 050	548	328	706
12	18 und älter	8 586	1 224	174	97	4 636
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 193	2 979	175	91	1 067
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 142	1 426	88	37	567
15	Männlich	14 627	6 811	380	189	2 450
16	unter 1	117	46	3	13	-
17	1 - 3	252	124	10	8	-
18	3 - 6	402	217	6	13	-
19	6 - 9	627	342	12	17	-
20	9 - 12	1 128	677	13	12	-
21	12 - 15	2 385	1 578	54	18	3
22	15 - 18	5 322	3 081	178	65	302
23	18 - 21	4 107	709	102	42	1 986
24	21 - 27	287	37	2	1	159
25	unter 18	10 233	6 065	276	146	305
26	18 und älter	4 394	746	104	43	2 145
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 197	1 605	85	35	454
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 623	763	44	12	248
29	Weiblich	12 831	5 463	342	236	2 892
30	unter 1	112	47	4	10	-
31	1 - 3	254	128	14	14	-
32	3 - 6	336	172	11	18	-
33	6 - 9	488	266	9	9	-
34	9 - 12	705	444	16	11	-
35	12 - 15	1 895	1 306	57	16	3
36	15 - 18	4 849	2 622	161	104	398
37	18 - 21	3 925	467	70	53	2 306
38	21 - 27	267	11	-	1	185
39	unter 18	8 639	4 985	272	182	401
40	18 und älter	4 192	478	70	54	2 491
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 996	1 374	90	56	613
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 519	663	44	25	319

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
789	4 632	393	439	750	737	955	1
71	17	-	12	2	-	4	2
115	60	1	21	5	-	6	3
137	127	4	9	18	-	6	4
141	286	12	8	8	-	5	5
92	506	25	14	13	-	10	6
96	881	113	23	42	20	70	7
98	1 549	178	178	381	404	472	8
34	1 122	51	153	261	308	368	9
5	84	9	21	20	5	14	10
750	3 426	333	265	469	424	573	11
39	1 206	60	174	281	313	382	12
148	974	67	84	210	131	267	13
88	486	27	38	126	65	194	14
423	2 588	191	184	486	426	499	15
40	8	-	4	1	-	2	16
59	34	1	10	3	-	3	17
72	65	4	8	13	-	4	18
69	170	8	2	5	-	2	19
57	331	17	11	6	-	4	20
57	548	51	11	26	6	33	21
49	803	81	59	253	225	226	22
18	582	25	71	164	192	216	23
2	47	4	8	15	3	9	24
403	1 959	162	105	307	231	274	25
20	629	29	79	179	195	225	26
71	517	30	35	155	74	136	27
47	242	11	18	93	37	108	28
366	2 044	202	255	264	311	456	29
31	9	-	8	1	-	2	30
56	26	-	11	2	-	3	31
65	62	-	1	5	-	2	32
72	116	4	6	3	-	3	33
35	175	8	3	7	-	6	34
39	333	62	12	16	14	37	35
49	746	97	119	128	179	246	36
16	540	26	82	97	116	152	37
3	37	5	13	5	2	5	38
347	1 467	171	160	162	193	299	39
19	577	31	95	102	118	157	40
77	457	37	49	55	57	131	41
41	244	16	20	33	28	86	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
						14.7.1 In einer
1	Insgesamt	25 447	12 059	694	414	3 888
2	Männlich	13 714	6 694	364	187	1 833
3	Weiblich	11 733	5 365	330	227	2 055
						14.7.1 In einer 14.7.1.1 In einer
4	Insgesamt	17 331	8 634	492	280	2 364
5	Männlich	9 605	4 934	265	129	1 144
6	Weiblich	7 726	3 700	227	151	1 220
						14.7.1 In einer 14.7.1.2 In einer
7	Insgesamt	8 116	3 425	202	134	1 524
8	Männlich	4 109	1 760	99	58	689
9	Weiblich	4 007	1 665	103	76	835
						14.7.2 In der Wohnung
10	Insgesamt	1 895	162	23	11	1 436
11	Männlich	838	75	13	2	607
12	Weiblich	1 057	87	10	9	829
						14.7.3b Außerhalb
13	Insgesamt	116	53	5	-	18
14	Männlich	75	42	3	-	10
15	Weiblich	41	11	2	-	8

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
Einrichtung								
777	4 526	387	416	705	689	892	1	
416	2 540	190	173	455	398	464	2	
361	1 986	197	243	250	291	428	3	
Einrichtung Mehrgruppeneinrichtung								
593	2 999	241	267	474	421	566	4	
328	1 694	128	122	309	248	304	5	
265	1 305	113	145	165	173	262	6	
Einrichtung Eingruppeneinrichtung								
184	1 527	146	149	231	268	326	7	
88	846	62	51	146	150	160	8	
96	681	84	98	85	118	166	9	
des jungen Menschen								
7	85	5	18	44	47	57	10	
4	38	1	8	30	28	32	11	
3	47	4	10	14	19	25	12	
von Deutschland								
5	21	1	5	1	1	6	13	
3	10	-	3	1	-	3	14	
2	11	1	2	-	1	3	15	

15 Beendete Hilfen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe

15.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt	27 463	2 052	965	2 236	9 598	454	12 158
2	unter 1	229	13	6	11	145	1	53
3	1 - 3	505	47	15	29	305	2	107
4	3 - 6	738	98	20	41	427	4	148
5	6 - 9	1 115	191	28	58	600	27	211
6	9 - 12	1 834	334	46	133	821	47	453
7	12 - 15	4 284	464	183	506	1 681	83	1 367
8	15 - 18	10 170	729	424	1 195	2 870	135	4 817
9	18 - 21	8 034	133	218	252	2 686	117	4 628
10	21 - 27	554	43	25	11	63	38	374
11	unter 18	18 875	1 876	722	1 973	6 849	299	7 156
12	18 und älter	8 588	176	243	263	2 749	155	5 002
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	6 190	415	213	517	2 019	64	2 962
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	3 141	231	97	220	899	36	1 658
15	Männlich	14 629	1 139	485	1 152	5 054	281	6 518
16	unter 1	117	6	2	3	74	1	31
17	1 - 3	251	30	7	14	153	-	47
18	3 - 6	402	51	10	29	233	2	77
19	6 - 9	627	106	12	32	334	21	122
20	9 - 12	1 129	204	33	83	499	38	272
21	12 - 15	2 387	277	92	276	947	62	733
22	15 - 18	5 321	368	217	605	1 462	73	2 596
23	18 - 21	4 108	77	102	107	1 326	62	2 434
24	21 - 27	287	20	10	3	26	22	206
25	unter 18	10 234	1 042	373	1 042	3 702	197	3 878
26	18 und älter	4 395	97	112	110	1 352	84	2 640
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	3 194	217	100	264	1 015	43	1 555
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 622	111	48	110	435	25	893
29	Weiblich	12 834	913	480	1 084	4 544	173	5 640
30	unter 1	112	7	4	8	71	-	22
31	1 - 3	254	17	8	15	152	2	60
32	3 - 6	336	47	10	12	194	2	71
33	6 - 9	488	85	16	26	266	6	89
34	9 - 12	705	130	13	50	322	9	181
35	12 - 15	1 897	187	91	230	734	21	634
36	15 - 18	4 849	361	207	590	1 408	62	2 221
37	18 - 21	3 926	56	116	145	1 360	55	2 194
38	21 - 27	267	23	15	8	37	16	168
39	unter 18	8 641	834	349	931	3 147	102	3 278
40	18 und älter	4 193	79	131	153	1 397	71	2 362
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	2 996	198	113	253	1 004	21	1 407
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 519	120	49	110	464	11	765

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

15 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe

15.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 2)
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	
15.7.1 In einer Einrichtung								
1	Insgesamt	25 451	2 019	922	2 173	9 160	432	10 745
2	Männlich	13 716	1 128	469	1 132	4 860	272	5 855
3	Weiblich	11 735	891	453	1 041	4 300	160	4 890
15.7.1 In einer Einrichtung 15.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung								
4	Insgesamt	17 331	1 333	593	1 468	6 205	322	7 410
5	Männlich	9 605	758	315	793	3 367	208	4 164
6	Weiblich	7 726	575	278	675	2 838	114	3 246
15.7.1 In einer Einrichtung 15.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung								
7	Insgesamt	8 120	686	329	705	2 955	110	3 335
8	Männlich	4 111	370	154	339	1 493	64	1 691
9	Weiblich	4 009	316	175	366	1 462	46	1 644
15.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen								
10	Insgesamt	1 896	22	43	58	396	21	1 356
11	Männlich	838	6	16	17	166	8	625
12	Weiblich	1 058	16	27	41	230	13	731
15.7.3 Außerhalb von Deutschland								
13	Insgesamt	116	11	-	5	42	1	57
14	Männlich	75	5	-	3	28	1	38
15	Weiblich	41	6	-	2	14	-	19

2) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
16 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe
16.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	27 473	1 669	3 778	3 559	2 624	2 229	3 354	2 353	2 997	2 700	1 782	428	21
2	unter 1	229	33	96	62	29	9	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3	506	63	111	101	58	54	69	26	24	-	-	-	7
4	3 - 6	738	70	158	142	96	67	79	48	47	27	4	-	9
5	6 - 9	1 115	87	200	189	134	91	142	99	83	63	27	-	13
6	9 - 12	1 834	127	272	246	162	153	240	180	210	145	96	3	17
7	12 - 15	4 284	410	871	578	424	348	466	322	378	302	168	17	15
8	15 - 18	10 178	726	1 577	1 485	1 041	885	1 213	786	1 001	836	555	73	18
9	18 - 21	8 035	147	478	736	662	604	1 102	856	1 165	1 160	835	290	31
10	21 - 27	554	6	15	20	18	18	43	36	89	167	97	45	50
11	unter 18	18 884	1 516	3 285	2 803	1 944	1 607	2 209	1 461	1 743	1 373	850	93	16
12	18 und älter	8 589	153	493	756	680	622	1 145	892	1 254	1 327	932	335	32
	und zwar mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	6 194	468	1 059	839	637	512	684	481	631	559	269	55	17
14	nicht deutsch gesprochen.....	3 143	243	541	430	308	250	312	270	329	285	151	24	18
15	Männlich	14 635	819	1 805	1 809	1 395	1 168	1 754	1 244	1 641	1 609	1 120	271	23
16	unter 1	117	15	49	37	12	4	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3	252	31	55	43	35	29	33	15	11	-	-	-	7
18	3 - 6	402	40	97	84	53	29	37	24	19	17	2	-	9
19	6 - 9	627	53	107	108	71	60	75	55	48	33	17	-	13
20	9 - 12	1 129	79	164	147	106	80	141	114	140	95	60	3	18
21	12 - 15	2 387	191	405	296	234	200	297	201	252	203	97	11	17
22	15 - 18	5 325	327	697	715	528	462	632	421	575	541	377	50	20
23	18 - 21	4 109	79	225	373	348	296	521	391	551	637	506	182	34
24	21 - 27	287	4	6	6	8	8	18	23	45	83	61	25	53
25	unter 18	10 239	736	1 574	1 430	1 039	864	1 215	830	1 045	889	553	64	18
26	18 und älter	4 396	83	231	379	356	304	539	414	596	720	567	207	35
	und zwar mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	3 197	233	491	420	330	282	361	256	319	308	163	34	19
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 624	114	263	226	160	129	162	147	167	147	94	15	19
29	Weiblich	12 838	850	1 973	1 750	1 229	1 061	1 600	1 109	1 356	1 091	662	157	19
30	unter 1	112	18	47	25	17	5	-	-	-	-	-	-	3
31	1 - 3	254	32	56	58	23	25	36	11	13	-	-	-	7
32	3 - 6	336	30	61	58	43	38	42	24	28	10	2	-	10
33	6 - 9	488	34	93	81	63	31	67	44	35	30	10	-	13
34	9 - 12	705	48	108	99	56	73	99	66	70	50	36	-	16
35	12 - 15	1 897	219	466	282	190	148	169	121	126	99	71	6	13
36	15 - 18	4 853	399	880	770	513	423	581	365	426	295	178	23	15
37	18 - 21	3 926	68	253	363	314	308	581	465	614	523	329	108	28
38	21 - 27	267	2	9	14	10	10	25	13	44	84	36	20	47
39	unter 18	8 645	780	1 711	1 373	905	743	994	631	698	484	297	29	14
40	18 und älter	4 193	70	262	377	324	318	606	478	658	607	365	128	29
	und zwar mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 997	235	568	419	307	230	323	225	312	251	106	21	16
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 519	129	278	204	148	121	150	123	162	138	57	9	16

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
16 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe
16.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
16.7.1 In einer Einrichtung														
1	Insgesamt	25 461	1 619	3 630	3 299	2 411	2 022	3 020	2 148	2 709	2 454	1 724	425	21
2	Männlich	13 722	798	1 729	1 671	1 288	1 079	1 625	1 153	1 525	1 504	1 082	268	23
3	Weiblich	11 739	821	1 901	1 628	1 123	943	1 395	995	1 184	950	642	157	19
16.7.1 In einer Einrichtung 16.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
4	Insgesamt	17 336	1 106	2 474	2 206	1 611	1 343	2 077	1 443	1 869	1 743	1 194	270	21
5	Männlich	9 607	549	1 221	1 154	878	731	1 140	803	1 111	1 100	749	171	23
6	Weiblich	7 729	557	1 253	1 052	733	612	937	640	758	643	445	99	19
16.7.1 In einer Einrichtung 16.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
7	Insgesamt	8 125	513	1 156	1 093	800	679	943	705	840	711	530	155	21
8	Männlich	4 115	249	508	517	410	348	485	350	414	404	333	97	23
9	Weiblich	4 010	264	648	576	390	331	458	355	426	307	197	58	19
16.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
10	Insgesamt	1 896	44	134	244	201	197	320	197	277	232	50	-	19
11	Männlich	838	19	65	124	98	82	124	86	110	99	31	-	19
12	Weiblich	1 058	25	69	120	103	115	196	111	167	133	19	-	18
16.7.3 Außerhalb von Deutschland														
13	Insgesamt	116	6	14	16	12	10	14	8	11	14	8	3	24
14	Männlich	75	2	11	14	9	7	5	5	6	6	7	3	25
15	Weiblich	41	4	3	2	3	3	9	3	5	8	1	-	21

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
17 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe,
Dauer und Intensität der Hilfe

17.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 500	196	417	330	241	183	232	170	225	261	199	46	21
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 678	120	297	340	249	216	331	236	304	295	234	56	25
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 992	254	594	482	365	267	415	321	376	393	362	163	26
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	4 471	291	613	550	395	363	560	405	531	435	282	46	20
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 882	101	237	264	201	146	227	150	208	192	120	36	22
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 701	210	421	349	279	246	339	230	288	224	103	12	16
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 781	323	760	682	461	434	630	423	493	406	151	18	16
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 801	76	202	256	165	130	259	169	213	192	120	19	21
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 355	59	142	166	155	138	173	125	183	140	71	3	19
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 312	34	94	148	113	104	187	124	180	158	141	29	27
11	Insgesamt.....	27 473	1 664	3 777	3 567	2 624	2 227	3 353	2 353	3 001	2 696	1 783	428	21
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	67	2	5	3	5	8	3	4	14	12	8	3	33
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	70	1	2	6	4	8	8	12	15	4	10	-	30
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	51	1	4	1	5	2	6	8	6	8	7	3	38
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	80	7	9	6	9	8	8	7	9	8	6	3	26
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	46	1	1	5	7	6	4	6	7	6	-	3	30
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	80	4	3	6	2	10	13	10	12	13	5	2	28
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	79	4	4	11	7	7	9	8	11	15	2	1	22
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	46	-	2	4	-	3	6	7	8	11	5	-	30
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	37	1	-	6	4	3	1	6	9	3	4	-	26
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	32	1	2	3	3	2	4	7	5	2	3	-	24
22	Insgesamt.....	588	22	32	51	46	57	62	75	96	82	50	15	29
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	53	-	3	5	6	7	5	8	10	4	4	1	24
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	55	2	-	5	5	5	10	8	10	3	5	2	28
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	89	4	9	7	10	12	10	3	9	15	5	5	29
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	71	6	6	3	5	5	7	4	16	11	7	1	29
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	54	2	2	7	6	7	2	5	12	5	5	1	27
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	111	4	11	15	8	13	18	11	19	7	5	-	19
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	103	4	11	9	13	10	14	11	12	14	5	-	19
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	64	1	6	7	5	6	12	4	13	5	5	-	21
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	49	1	5	7	6	4	8	4	4	6	4	-	20
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	30	-	1	2	4	3	2	-	4	6	5	3	42
33	Insgesamt.....	679	24	54	67	68	72	88	58	109	76	50	13	24

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
17 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe,
Dauer und Intensität der Hilfe

17.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	16	-	5	3	-	1	3	2	-	1	1	-	18
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	20	1	-	2	2	2	1	4	2	4	2	-	26
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	16	2	1	1	1	1	3	3	2	1	1	-	20
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	30	1	2	5	4	-	4	6	3	4	-	1	20
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	23	-	-	-	3	2	5	3	3	3	3	1	38
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	18	1	1	2	2	2	3	3	1	2	1	-	19
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	39	1	9	4	2	2	4	3	6	5	2	1	21
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	25	2	1	1	4	3	6	1	2	4	-	1	23
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	21	2	2	6	5	1	-	-	1	4	-	-	13
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	13	1	1	-	2	2	4	1	-	1	1	-	19
44	Insgesamt.....	221	11	22	24	25	16	33	26	20	29	11	4	22
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	52
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	5	-	1	1	-	-	-	2	1	-	-	-	15
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	6	-	-	1	2	1	1	1	-	-	-	-	10
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	14	-	3	2	2	2	2	1	1	-	1	-	16
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	4	-	-	1	1	-	-	-	1	1	-	-	22
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	9	-	-	1	1	3	1	-	1	2	-	-	19
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	14	-	2	6	1	2	1	-	1	1	-	-	10
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	9	1	1	1	-	1	-	2	-	2	1	-	23
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	4	1	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	16
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	11	1	-	-	3	-	3	1	2	-	1	-	23
55	Insgesamt.....	79	3	7	13	11	9	9	7	10	6	4	-	18
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	13
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	5	1	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	6
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	7	-	1	-	-	-	2	1	1	-	1	1	49
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5	-	-	-	-	1	-	-	3	-	1	-	38
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	17
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	7	-	-	1	-	2	-	2	1	1	-	-	19
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	7	-	1	-	3	1	-	1	1	-	-	-	12
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	6	-	-	2	1	-	2	1	-	-	-	-	10
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	41	1	4	4	6	4	4	6	8	1	2	1	22

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
17 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe,
Dauer und Intensität der Hilfe

17.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	160	5	13	11	10	14	19	13	32	24	16	3	29
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	193	2	17	18	13	25	32	23	25	25	12	1	23
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	128	1	14	14	10	5	20	19	16	13	11	5	28
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	290	14	26	25	26	23	52	33	44	28	17	2	22
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	129	6	3	17	18	15	19	18	16	12	4	1	19
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	190	11	20	26	24	10	31	15	22	22	7	2	19
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	261	13	32	28	19	25	36	33	39	19	17	-	20
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	108	3	13	11	15	5	17	13	15	10	5	1	20
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	139	7	16	11	12	12	16	17	26	15	7	-	21
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	52	1	2	2	3	4	7	3	12	8	8	2	35
77	Insgesamt.....	1 650	63	156	163	150	138	249	187	247	176	104	17	22
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 199	189	390	308	220	153	201	143	167	220	169	39	20
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 330	113	276	307	224	176	280	186	251	259	205	53	25
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 695	246	565	458	337	246	373	286	342	356	337	149	26
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	3 981	263	567	509	349	324	487	354	455	384	250	39	20
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 624	92	231	234	165	116	197	118	168	165	108	30	21
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 286	190	386	298	242	206	273	189	232	177	85	8	16
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 278	301	701	624	416	387	566	367	423	352	125	16	15
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 543	69	179	230	140	112	216	141	175	160	104	17	21
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 105	47	119	136	127	118	148	98	141	112	56	3	19
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 174	30	88	141	98	93	167	112	157	141	123	24	27
88	Insgesamt.....	24 215	1 540	3 502	3 245	2 318	1 931	2 908	1 994	2 511	2 326	1 562	378	21

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

17 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe und Dauer und Intensität der Hilfe

17.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.7.1 In einer Einrichtung														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 284	187	402	307	221	166	211	156	181	218	189	46	21
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 479	118	286	314	224	200	286	207	282	274	232	56	25
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 842	251	579	469	354	256	386	308	357	364	357	161	26
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	4 244	283	595	517	370	334	526	378	500	417	279	45	21
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 698	95	230	247	179	126	190	129	175	174	117	36	22
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 383	202	404	295	240	208	280	202	252	192	96	12	16
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 468	316	728	641	431	405	582	392	448	366	141	18	16
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 609	72	195	230	151	109	225	147	189	164	108	19	21
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 221	58	128	146	136	119	158	113	164	129	67	3	19
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 233	31	84	140	105	96	176	116	165	152	139	29	28
11	Insgesamt.....	25 461	1 613	3 631	3 306	2 411	2 019	3 020	2 148	2 713	2 450	1 725	425	21
17.7.1 In einer Einrichtung														
17.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 609	134	285	224	151	108	158	113	118	156	132	30	21
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 741	86	217	223	162	142	195	126	197	198	153	42	25
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 569	171	385	328	252	172	259	203	247	227	235	90	25
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	2 958	200	419	352	256	215	371	253	346	318	200	28	21
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 096	62	157	155	112	82	116	80	113	115	80	24	23
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 537	127	273	185	132	128	177	134	181	121	69	10	17
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 020	213	462	418	275	273	419	267	302	270	105	16	17
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 055	51	118	131	101	67	131	110	130	127	77	12	23
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	873	34	95	100	86	87	121	81	124	92	51	2	20
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	878	25	63	97	80	69	128	77	113	117	93	16	27
22	Insgesamt.....	17 336	1 103	2 474	2 213	1 607	1 343	2 075	1 444	1 871	1 741	1 195	270	21
17.7.1 In einer Einrichtung														
17.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	675	53	117	83	70	58	53	43	63	62	57	16	22
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	738	32	69	91	62	58	91	81	85	76	79	14	26
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 273	80	194	141	102	84	127	105	110	137	122	71	29
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 286	83	176	165	114	119	155	125	154	99	79	17	20
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	602	33	73	92	67	44	74	49	62	59	37	12	21
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	846	75	131	110	108	80	103	68	71	71	27	2	15
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 448	103	266	223	156	132	163	125	146	96	36	2	14
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	554	21	77	99	50	42	94	37	59	37	31	7	19
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	348	24	33	46	50	32	37	32	40	37	16	1	18
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	355	6	21	43	25	27	48	39	52	35	46	13	30
33	Insgesamt.....	8 125	510	1 157	1 093	804	676	945	704	842	709	530	155	21

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

17 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe und Dauer und Intensität der Hilfe

17.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	203	3	12	22	20	17	21	14	43	43	8	-	23
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	191	2	10	25	23	16	43	29	22	20	1	-	17
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	129	3	12	9	11	10	25	13	18	24	4	-	22
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	206	8	15	29	23	26	33	24	29	16	3	-	16
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	182	6	7	17	21	20	36	21	33	18	3	-	18
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	314	8	17	53	38	37	59	28	36	31	7	-	17
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	276	7	28	36	26	24	44	27	40	37	7	-	18
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	189	4	7	26	14	21	33	22	24	26	12	-	21
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	131	1	14	20	19	19	15	11	17	11	4	-	17
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	75	3	10	8	6	8	10	8	15	6	1	-	17
44	Insgesamt.....	1 896	45	132	245	201	198	319	197	277	232	50	-	19
17.7.3 Außerhalb von Deutschland														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	13	6	3	1	-	-	-	-	1	-	2	-	15
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	8	-	1	1	2	-	2	-	-	1	1	-	21
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	21	-	3	4	-	1	4	-	1	5	1	2	39
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	21	-	3	4	2	3	1	3	2	2	-	1	21
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	11
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	4	-	-	1	1	1	-	-	-	1	-	-	18
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	37	-	4	5	4	5	4	4	5	3	3	-	20
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	3	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	32
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	3	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	28
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	4	-	-	-	2	-	1	-	-	-	1	-	25
55	Insgesamt.....	116	6	14	16	12	10	14	8	11	14	8	3	24

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
18 Hilfen 2008 für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe

18.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	11 200	529	1 173	1 132	923	884	1 385	1 114	1 517	1 364	938	241	25
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	10 557	805	1 900	1 676	1 145	888	1 242	788	884	726	422	81	16
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	6 384	426	1 102	1 044	711	533	748	519	548	452	247	54	16
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 876	118	273	275	227	173	265	146	160	131	94	14	17
5	den Minderjährigen.....	2 297	261	525	357	207	182	229	123	176	143	81	13	13
6	Adoptionspflege/Adoption.....	42	5	7	9	3	3	4	5	4	2	-	-	10
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 879	36	108	234	220	158	272	183	234	230	184	20	25
8	Sonstige Gründe.....	3 795	289	589	516	333	294	450	263	362	374	239	86	21
9	Insgesamt.....	27 473	1 664	3 777	3 567	2 624	2 227	3 353	2 353	3 001	2 696	1 783	428	21
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	385	7	14	25	25	38	39	61	69	59	36	12	32
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	136	8	15	20	12	14	12	8	19	16	9	3	22
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	104	7	11	15	9	9	12	6	15	10	7	3	23
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	18	1	2	2	1	3	-	1	3	3	2	-	24
14	den Minderjährigen.....	14	-	2	3	2	2	-	1	1	3	-	-	17
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	14	1	-	-	2	2	2	4	2	1	-	-	18
17	Sonstige Gründe.....	53	6	3	6	7	3	9	2	6	6	5	-	21
18	Insgesamt.....	588	22	32	51	46	57	62	75	96	82	50	15	29
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	391	11	18	30	36	38	46	40	69	49	43	11	30
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	189	7	27	24	22	29	24	11	26	17	1	1	15
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	133	5	15	16	16	19	19	8	20	13	1	1	16
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	31	-	5	3	3	6	4	3	4	3	-	-	16
23	den Minderjährigen.....	25	2	7	5	3	4	1	-	2	1	-	-	8
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	9	-	1	2	2	-	1	-	1	-	2	-	24
26	Sonstige Gründe.....	90	6	8	11	8	5	17	7	13	10	4	1	20
27	Insgesamt.....	679	24	54	67	68	72	88	58	109	76	50	13	24
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	118	4	5	8	11	11	20	16	17	17	6	3	25
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	62	4	11	8	8	3	9	5	2	8	4	-	18
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	39	2	6	5	4	1	8	3	1	5	4	-	22
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	10	-	2	1	1	-	1	2	1	2	-	-	20
32	den Minderjährigen.....	13	2	3	2	3	2	-	-	-	1	-	-	7
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	5
35	Sonstige Gründe.....	38	3	6	7	4	2	4	5	1	4	1	1	19
36	Insgesamt.....	221	11	22	24	25	16	33	26	20	29	11	4	22

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

18 Hilfen 2008 für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe

18.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	41	-	1	6	7	7	3	5	7	3	2	-	20
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	23	3	4	4	2	-	2	1	3	3	1	-	16
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	14	1	2	3	1	-	1	1	3	2	-	-	17
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	5	1	-	1	-	-	1	-	-	1	1	-	25
41	den Minderjährigen.....	4	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	7
44	Sonstige Gründe.....	14	-	2	3	1	2	4	1	-	-	1	-	15
45	Insgesamt.....	79	3	7	13	11	9	9	7	10	6	4	-	18
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	13	-	-	-	2	1	1	3	4	1	-	1	31
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	17	1	4	1	3	3	-	3	1	-	1	-	16
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	10	-	2	1	1	2	-	2	1	-	1	-	22
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
50	den Minderjährigen.....	6	1	1	-	2	1	-	1	-	-	-	-	8
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	4	-	-	1	-	-	2	-	1	-	-	-	17
53	Sonstige Gründe.....	7	-	-	2	1	-	1	-	2	-	1	-	24
54	Insgesamt.....	41	1	4	4	6	4	4	6	8	1	2	1	22
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	874	18	49	53	70	73	126	122	164	118	71	10	26
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	559	37	78	82	62	46	86	41	63	40	22	2	16
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	384	23	48	62	44	28	60	29	42	31	15	2	17
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	88	6	11	10	12	7	14	7	12	4	5	-	17
59	den Minderjährigen.....	87	8	19	10	6	11	12	5	9	5	2	-	13
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	42	1	4	7	5	5	8	2	3	2	4	1	24
62	Sonstige Gründe.....	175	7	25	21	13	14	29	22	17	16	7	4	20
63	Insgesamt.....	1 650	63	156	163	150	138	249	187	247	176	104	17	22
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	9 378	489	1 086	1 010	772	716	1 150	867	1 187	1 117	780	204	25
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	9 571	745	1 761	1 537	1 036	793	1 109	719	770	642	384	75	15
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	5 700	388	1 018	942	636	474	648	470	466	391	219	48	16
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 723	110	252	258	210	157	245	133	140	118	86	14	17
68	den Minderjährigen.....	2 148	247	491	337	190	162	216	116	164	133	79	13	13
69	Adoptionspflege/Adoption.....	42	5	7	9	3	3	4	5	4	2	-	-	10
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 806	34	103	223	208	151	259	177	227	227	178	19	25
71	Sonstige Gründe.....	3 418	267	545	466	299	268	386	226	323	338	220	80	21
72	Insgesamt.....	24 215	1 540	3 502	3 245	2 318	1 931	2 908	1 994	2 511	2 326	1 562	378	21

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

18 Hilfen 2008 für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe

18.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.7.1 In einer Einrichtung														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	9 946	506	1 118	1 011	802	747	1 168	966	1 316	1 180	893	239	26
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	10 042	789	1 844	1 572	1 084	831	1 163	750	824	687	417	81	16
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	5 975	414	1 061	960	661	490	684	488	497	423	243	54	16
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 813	116	265	264	222	166	255	141	154	123	93	14	17
5	den Minderjährigen.....	2 254	259	518	348	201	175	224	121	173	141	81	13	13
6	Adoptionspflege/Adoption.....	42	5	7	9	3	3	4	5	4	2	-	-	10
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 847	34	103	232	213	155	266	183	232	227	182	20	25
8	Sonstige Gründe.....	3 584	279	559	482	309	283	419	244	337	354	233	85	21
9	Insgesamt.....	25 461	1 613	3 631	3 306	2 411	2 019	3 020	2 148	2 713	2 450	1 725	425	21
18.7.1 In einer Einrichtung														
18.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 867	368	786	709	546	514	816	643	885	843	614	143	25
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	6 725	515	1 223	1 009	701	540	796	523	575	499	290	54	16
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 026	268	725	630	426	306	469	339	355	299	174	35	17
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 245	81	170	170	149	112	178	106	109	96	63	11	18
14	den Minderjährigen.....	1 454	166	328	209	126	122	149	78	111	104	53	8	14
15	Adoptionspflege/Adoption.....	37	5	6	9	3	3	4	3	4	-	-	-	9
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 217	20	69	147	136	100	183	119	154	155	121	13	26
17	Sonstige Gründe.....	2 490	195	390	339	221	186	276	156	253	244	170	60	22
18	Insgesamt.....	17 336	1 103	2 474	2 213	1 607	1 343	2 075	1 444	1 871	1 741	1 195	270	21
18.7.1 In einer Einrichtung														
18.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 079	138	332	302	256	233	352	323	431	337	279	96	27
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	3 317	274	621	563	383	291	367	227	249	188	127	27	15
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 949	146	336	330	235	184	215	149	142	124	69	19	15
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	568	35	95	94	73	54	77	35	45	27	30	3	15
23	den Minderjährigen.....	800	93	190	139	75	53	75	43	62	37	28	5	13
24	Adoptionspflege/Adoption.....	5	-	1	-	-	-	-	2	-	2	-	-	23
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	630	14	34	85	77	55	83	64	78	72	61	7	24
26	Sonstige Gründe.....	1 094	84	169	143	88	97	143	88	84	110	63	25	21
27	Insgesamt.....	8 125	510	1 157	1 093	804	676	945	704	842	709	530	155	21

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

18 Hilfen 2008 für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe

18.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	

18.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 203	20	50	113	115	134	210	144	197	178	42	-	21
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	473	15	52	98	56	52	75	35	54	34	2	-	13
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	380	11	38	79	45	40	62	29	47	28	1	-	14
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	58	2	8	10	5	6	10	5	5	6	1	-	15
32	den Minderjährigen.....	35	2	6	9	6	6	3	1	2	-	-	-	8
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	21	2	5	2	6	2	3	-	1	-	-	-	7
35	Sonstige Gründe.....	199	8	25	32	24	10	31	18	25	20	6	-	16
36	Insgesamt.....	1 896	45	132	245	201	198	319	197	277	232	50	-	19

18.7.3 Außerhalb von Deutschland

37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	51	3	5	8	6	3	7	4	4	6	3	2	25
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	42	1	4	6	5	5	4	3	6	5	3	-	20
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	29	1	3	5	5	3	2	2	4	1	3	-	18
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	5	-	-	1	-	1	-	-	1	2	-	-	26
41	den Minderjährigen.....	8	-	1	-	-	1	2	1	1	2	-	-	23
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	11	-	-	-	1	1	3	-	1	3	2	-	36
44	Sonstige Gründe.....	12	2	5	2	-	1	-	1	-	-	-	1	19
45	Insgesamt.....	116	6	14	16	12	10	14	8	11	14	8	3	24

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	418 832	50 381	53 596	21 258	11 128	3 013	7 437
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	5 693	1 124	675	748	133	151	20
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	307 494	37 022	38 962	14 986	7 433	1 781	3 487
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 015	1 961	568	440	71	1	296
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	22 471	2 237	3 595	931	759	315	1 608
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	9 356	1 322	1 422	310	273	63	64
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	14 423	1 653	1 947	465	403	174	435
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	32 198	2 690	2 764	2 541	1 357	427	1 267
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 111	346	265	217	82	65	188
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	16 071	2 026	3 398	620	617	36	72
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	50 567	5 710	4 518	2 792	1 768	730	1 487
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	11 371	935	570	122	341	77	-
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	39 196	4 775	3 948	2 670	1 427	653	1 487
14	Insgesamt	469 399	56 091	58 114	24 050	12 896	3 743	8 924
Hilfen/Beratungen								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	335 060	41 057	44 571	15 883	9 852	2 272	7 467
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	7 148	1 570	829	898	115	122	5
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	132 913	16 243	17 633	6 737	2 971	552	1 948
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 490	2 504	412	531	80	1	192
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	23 280	2 613	4 034	765	742	279	1 477
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	16 997	2 906	2 565	463	479	76	93
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	54 429	5 891	6 381	1 449	1 709	501	1 250
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	58 690	4 880	5 575	3 984	2 629	602	2 199
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 487	435	321	171	67	72	178
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	30 626	4 015	6 821	885	1 060	67	125
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	66 539	7 862	5 747	3 202	2 339	785	1 908
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	14 259	1 098	597	129	343	33	-
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	52 280	6 764	5 150	3 073	1 996	752	1 908
28	Insgesamt	401 599	48 919	50 318	19 085	12 191	3 057	9 375
Beendete								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	402 735	49 994	52 042	20 129	10 365	2 669	5 785
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	4 081	833	456	547	117	96	37
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	308 935	38 056	39 437	14 906	7 259	1 862	3 332
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 631	1 825	557	436	73	2	228
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	19 479	2 092	3 278	817	682	246	992
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	7 954	1 212	1 141	296	219	45	43
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	11 640	1 454	1 688	393	342	77	311
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	27 473	2 527	2 607	2 175	1 073	272	698
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 808	376	227	253	90	41	113
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	12 734	1 619	2 651	306	510	28	31
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	36 718	4 481	3 556	2 059	1 376	459	726
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	7 834	772	424	97	231	55	2
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	28 884	3 709	3 132	1 962	1 145	404	724
42	Insgesamt	439 453	54 475	55 598	22 188	11 741	3 128	6 511

behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Familien 2008 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen/Beratungen												
29 688	5 612	42 568	109 198	21 169	3 681	17 981	11 411	19 417	11 294	340 148	57 426	1
607	93	452	712	172	128	205	161	262	50	4 303	642	2
21 794	2 573	31 006	84 818	14 889	1 980	13 883	8 419	15 544	8 917	251 283	41 225	3
528	159	1 323	1 441	609	64	130	135	161	128	6 952	623	4
1 175	1 118	2 875	3 591	1 360	279	927	660	522	519	17 557	3 983	5
912	158	895	1 927	610	174	307	353	328	238	7 717	1 329	6
766	348	1 528	3 716	655	196	514	470	806	347	11 876	2 082	7
2 335	967	2 880	8 318	1 687	651	1 481	973	1 061	799	24 080	5 577	8
301	61	282	951	99	36	63	22	118	15	2 651	243	9
1 270	135	1 327	3 724	1 088	173	471	218	615	281	13 729	1 722	10
3 364	1 562	4 650	15 002	2 295	886	1 956	969	1 923	955	40 565	7 210	11
798	107	328	6 580	83	365	249	61	430	325	10 166	1 083	12
2 566	1 455	4 322	8 422	2 212	521	1 707	908	1 493	630	30 399	6 127	13
33 052	7 174	47 218	124 200	23 464	4 567	19 937	12 380	21 340	12 249	380 713	64 636	14
am 31.12.												
25 811	5 822	32 208	85 319	17 286	4 559	13 691	7 680	13 592	7 990	274 142	45 035	15
966	79	556	828	269	191	189	128	368	35	5 704	546	16
9 631	1 226	12 433	37 236	6 251	980	6 514	2 345	6 374	3 839	109 281	16 895	17
514	129	1 053	908	616	103	86	114	188	59	6 491	468	18
1 425	970	2 877	3 951	1 318	443	803	560	525	498	18 942	3 573	19
1 738	294	1 478	3 306	1 193	365	484	590	533	434	14 253	2 281	20
3 387	1 282	5 720	15 427	2 833	846	2 101	1 624	2 811	1 217	45 047	7 933	21
4 913	1 568	5 067	15 557	2 989	1 263	2 543	1 892	1 582	1 447	44 627	10 079	22
397	47	309	1 104	100	66	55	19	115	31	3 097	219	23
2 840	227	2 715	7 002	1 717	302	916	408	1 096	430	26 700	3 041	24
5 021	2 246	5 983	19 913	2 992	1 179	2 431	1 301	2 503	1 127	53 893	9 444	25
1 298	140	351	8 679	45	376	259	62	546	303	13 023	1 107	26
3 723	2 106	5 632	11 234	2 947	803	2 172	1 239	1 957	824	40 870	8 337	27
30 832	8 068	38 191	105 232	20 278	5 738	16 122	8 981	16 095	9 117	328 035	54 479	28
Hilfen/Beratungen												
29 441	5 308	41 989	104 078	19 708	3 510	17 244	10 772	18 860	10 841	328 076	54 530	29
409	78	370	436	120	57	180	116	199	30	3 013	521	30
22 245	2 365	30 874	86 366	14 408	2 007	13 326	8 360	15 347	8 785	253 934	40 095	31
508	175	1 409	1 262	483	64	144	122	186	157	6 524	671	32
1 074	1 099	2 762	2 526	1 182	290	944	570	455	470	14 897	3 765	33
733	186	836	1 464	494	161	317	272	318	217	6 447	1 211	34
662	315	1 361	2 526	537	170	466	302	734	302	9 520	1 727	35
2 105	923	2 772	6 217	1 543	622	1 398	876	963	702	20 326	4 972	36
271	57	264	811	93	24	52	17	106	13	2 326	229	37
1 434	110	1 341	2 470	848	115	417	137	552	165	11 089	1 339	38
2 488	1 218	3 716	9 890	1 606	744	1 661	686	1 321	731	28 987	5 672	39
545	37	244	4 225	63	379	187	13	326	234	7 035	702	40
1 943	1 181	3 472	5 665	1 543	365	1 474	673	995	497	21 952	4 970	41
31 929	6 526	45 705	113 968	21 314	4 254	18 905	11 458	20 181	11 572	357 063	60 202	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt	32 198	2 690	2 764	2 541	1 357	427	1 267
2	unter 1	552	24	24	57	20	5	27
3	1 - 3	797	22	55	88	32	10	39
4	3 - 6	1 558	78	120	141	78	9	65
5	6 - 9	2 577	170	229	208	114	24	117
6	9 - 12	3 841	312	344	256	167	39	123
7	12 - 15	7 682	688	697	546	316	66	269
8	15 - 18	12 306	1 191	957	1 067	555	209	386
9	18 - 21	2 828	199	332	175	74	65	240
10	21 - 27	57	6	6	3	1	-	1
11	unter 18	29 313	2 485	2 426	2 363	1 282	362	1 026
12	18 und älter	2 885	205	338	178	75	65	241
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 837	1 036	753	767	125	129	417
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 834	434	292	433	61	65	276
Hilfen								
15	Insgesamt	58 690	4 880	5 575	3 984	2 629	602	2 199
16	unter 1	251	10	7	26	13	1	6
17	1 - 3	779	32	52	99	32	5	38
18	3 - 6	1 966	101	175	180	119	8	79
19	6 - 9	3 985	261	384	323	181	28	176
20	9 - 12	7 582	599	766	491	308	63	291
21	12 - 15	13 114	1 110	1 299	796	574	109	481
22	15 - 18	22 068	1 927	1 894	1 508	1 066	243	786
23	18 - 21	8 404	812	900	543	326	140	340
24	21 - 27	541	28	98	18	10	5	2
25	unter 18	49 745	4 040	4 577	3 423	2 293	457	1 857
26	18 und älter	8 945	840	998	561	336	145	342
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	13 272	1 577	1 494	1 048	167	175	668
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 617	622	570	685	78	89	401
Beendete								
29	Insgesamt	27 473	2 527	2 607	2 175	1 073	272	698
30	unter 1	229	6	15	21	7	4	13
31	1 - 3	506	21	37	53	12	7	25
32	3 - 6	738	29	48	111	10	9	29
33	6 - 9	1 115	77	80	106	43	9	43
34	9 - 12	1 834	128	184	170	60	19	35
35	12 - 15	4 284	412	420	351	155	21	88
36	15 - 18	10 178	1 044	1 022	754	423	87	231
37	18 - 21	8 035	730	724	598	356	112	193
38	21 - 27	554	80	77	11	7	4	41
39	unter 18	18 884	1 717	1 806	1 566	710	156	464
40	18 und älter	8 589	810	801	609	363	116	234
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 194	874	623	624	80	72	204
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 143	397	254	404	50	44	121

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

und Jugendhilfe Teil I
 behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 2008 nach Ländern
 sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII
 samt

LT2_Heimerziehung

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen												
2 335	967	2 880	8 318	1 687	651	1 481	973	1 061	799	24 080	5 577	1
24	27	55	147	41	6	38	33	8	16	361	134	2
31	30	71	217	58	8	71	27	4	34	515	194	3
69	48	137	420	102	27	126	60	27	51	1 054	363	4
167	73	236	689	125	50	146	79	70	80	1 877	492	5
259	113	363	1 079	171	91	173	116	128	107	2 909	676	6
513	222	725	2 034	421	152	339	213	287	194	5 852	1 284	7
974	389	1 077	2 979	654	249	499	364	479	277	9 155	2 084	8
293	63	211	738	112	68	86	75	58	39	2 316	337	9
5	2	5	15	3	-	3	6	-	1	41	13	10
2 037	902	2 664	7 565	1 572	583	1 392	892	1 003	759	21 723	5 227	11
298	65	216	753	115	68	89	81	58	40	2 357	350	12
924	56	592	2 061	433	118	161	49	160	56	6 623	447	13
548	30	276	974	204	46	55	12	108	20	3 223	178	14
am 31.12.												
4 913	1 568	5 067	15 557	2 989	1 263	2 543	1 892	1 582	1 447	44 627	10 079	15
10	12	19	78	21	3	18	16	3	8	158	67	16
39	34	58	221	45	8	62	32	5	17	503	177	17
115	61	166	537	82	27	132	84	20	80	1 310	476	18
259	103	348	1 143	197	83	194	117	83	105	2 962	700	19
587	172	695	2 098	346	194	331	241	197	203	5 836	1 255	20
954	325	1 162	3 583	710	279	583	442	375	332	10 062	2 256	21
1 805	677	1 953	5 541	1 134	414	1 034	800	707	579	16 404	4 156	22
1 050	179	628	2 160	444	243	174	156	190	119	6 907	954	23
94	5	38	196	10	12	15	4	2	4	485	38	24
3 769	1 384	4 401	13 201	2 535	1 008	2 354	1 732	1 390	1 324	37 235	9 087	25
1 144	184	666	2 356	454	255	189	160	192	123	7 392	992	26
1 790	79	827	4 009	623	216	216	107	214	62	11 593	631	27
1 026	41	390	2 069	298	88	62	21	153	24	5 706	226	28
Hilfen												
2 105	923	2 772	6 217	1 543	622	1 398	876	963	702	20 326	4 972	29
9	14	33	51	16	1	16	15	4	4	152	56	30
16	19	61	121	43	5	48	10	4	24	340	113	31
28	16	79	177	42	14	73	29	11	33	466	161	32
61	41	117	261	58	24	81	45	27	42	757	252	33
123	49	202	476	106	42	89	42	58	51	1 373	291	34
282	125	432	1 049	264	112	189	126	164	94	3 244	689	35
777	334	983	2 276	583	248	466	305	416	229	7 667	1 757	36
711	319	827	1 685	397	160	430	296	274	223	5 813	1 624	37
98	6	38	121	34	16	6	8	5	2	514	29	38
1 296	598	1 907	4 411	1 112	446	962	572	684	477	13 999	3 319	39
809	325	865	1 806	431	176	436	304	279	225	6 327	1 653	40
781	45	541	1 507	374	84	157	49	132	47	5 192	378	41
467	19	260	718	190	28	56	12	109	14	2 588	151	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt	17 144	1 447	1 515	1 267	693	216	720
2	unter 1	266	9	14	24	8	3	9
3	1 - 3	422	9	25	37	16	4	20
4	3 - 6	921	51	69	71	48	4	43
5	6 - 9	1 516	102	133	118	65	17	77
6	9 - 12	2 457	220	214	149	99	24	72
7	12 - 15	4 168	393	376	264	161	30	164
8	15 - 18	5 944	572	485	516	251	105	207
9	18 - 21	1 436	90	199	87	45	29	128
10	21 - 27	14	1	-	1	-	-	-
11	unter 18	15 694	1 356	1 316	1 179	648	187	592
12	18 und älter	1 450	91	199	88	45	29	128
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 123	566	416	410	55	49	255
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 055	255	168	249	29	31	169
Hilfen								
15	Insgesamt	32 981	2 807	3 150	2 170	1 475	320	1 274
16	unter 1	113	3	4	10	7	-	1
17	1 - 3	430	14	24	52	15	3	18
18	3 - 6	1 126	62	100	90	74	4	49
19	6 - 9	2 343	153	222	189	110	20	111
20	9 - 12	4 745	386	467	292	191	42	167
21	12 - 15	7 969	703	769	471	341	64	300
22	15 - 18	11 541	1 051	1 003	776	530	123	435
23	18 - 21	4 441	424	512	280	202	61	191
24	21 - 27	273	11	49	10	5	3	2
25	unter 18	28 267	2 372	2 589	1 880	1 268	256	1 081
26	18 und älter	4 714	435	561	290	207	64	193
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 325	910	852	588	81	85	411
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 664	366	324	408	42	50	247
Beendete								
29	Insgesamt	14 635	1 338	1 449	1 060	566	136	401
30	unter 1	117	3	9	12	1	2	5
31	1 - 3	252	4	13	25	5	3	15
32	3 - 6	402	18	29	54	4	4	17
33	6 - 9	627	40	45	55	28	3	28
34	9 - 12	1 129	89	121	98	41	14	20
35	12 - 15	2 387	254	247	166	79	12	47
36	15 - 18	5 325	538	556	359	212	44	138
37	18 - 21	4 109	355	386	286	192	52	105
38	21 - 27	287	37	43	5	4	2	26
39	unter 18	10 239	946	1 020	769	370	82	270
40	18 und älter	4 396	392	429	291	196	54	131
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 197	448	353	309	49	28	120
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 624	206	140	219	28	19	68

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen												
1 259	497	1 541	4 433	907	350	781	493	597	428	12 985	2 892	1
13	11	25	82	20	2	19	11	5	11	182	60	2
19	22	39	117	31	4	38	17	2	22	270	115	3
42	24	80	252	65	15	74	36	15	32	636	214	4
106	44	137	392	80	30	80	42	49	44	1 123	275	5
173	68	228	706	119	55	105	76	82	67	1 893	415	6
293	109	409	1 106	226	88	182	105	159	103	3 244	660	7
472	187	530	1 395	313	122	236	168	256	129	4 457	971	8
138	31	92	380	50	34	47	38	29	19	1 169	180	9
3	1	1	3	3	-	-	-	-	1	11	2	10
1 118	465	1 448	4 050	854	316	734	455	568	408	11 805	2 710	11
141	32	93	383	53	34	47	38	29	20	1 180	182	12
491	26	281	1 072	227	58	69	25	95	28	3 510	203	13
292	13	121	498	111	26	18	6	58	11	1 729	77	14
am 31.12.												
2 667	847	2 899	8 775	1 749	700	1 398	1 052	921	777	25 262	5 549	15
5	4	8	44	11	-	8	2	1	5	77	26	16
23	27	34	124	23	7	34	18	1	13	271	107	17
64	33	91	307	49	16	71	59	12	45	754	282	18
156	65	213	656	122	39	109	62	60	56	1 752	402	19
355	94	430	1 348	232	123	207	159	132	120	3 682	771	20
595	193	740	2 160	456	177	329	250	235	186	6 199	1 299	21
919	327	1 026	2 910	614	212	537	419	380	279	8 673	2 092	22
509	102	333	1 122	239	120	95	82	100	69	3 611	550	23
41	2	24	104	3	6	8	1	-	4	243	20	24
2 117	743	2 542	7 549	1 507	574	1 295	969	821	704	21 408	4 979	25
550	104	357	1 226	242	126	103	83	100	73	3 854	570	26
931	43	418	2 206	340	126	118	64	124	28	6 403	334	27
510	23	202	1 127	171	47	33	10	94	10	3 138	118	28
Hilfen												
1 137	493	1 483	3 358	806	326	687	476	544	375	10 978	2 597	29
7	5	16	27	8	-	9	8	3	2	80	25	30
10	11	36	63	21	3	21	6	2	14	170	57	31
17	8	41	97	28	7	38	15	6	19	264	84	32
31	20	56	160	37	10	42	28	18	26	428	144	33
77	31	121	288	61	23	46	24	39	36	853	178	34
156	57	257	588	140	62	100	73	92	57	1 855	366	35
435	173	518	1 194	295	130	216	158	239	120	4 087	879	36
355	183	417	884	196	83	212	162	141	100	2 974	849	37
49	5	21	57	20	8	3	2	4	1	267	15	38
733	305	1 045	2 417	590	235	472	312	399	274	7 737	1 733	39
404	188	438	941	216	91	215	164	145	101	3 241	864	40
392	26	278	761	194	37	71	31	71	29	2 682	206	41
248	10	132	354	106	12	21	4	49	8	1 334	71	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt	15 054	1 243	1 249	1 274	664	211	547
2	unter 1	286	15	10	33	12	2	18
3	1 - 3	375	13	30	51	16	6	19
4	3 - 6	637	27	51	70	30	5	22
5	6 - 9	1 061	68	96	90	49	7	40
6	9 - 12	1 384	92	130	107	68	15	51
7	12 - 15	3 514	295	321	282	155	36	105
8	15 - 18	6 362	619	472	551	304	104	179
9	18 - 21	1 392	109	133	88	29	36	112
10	21 - 27	43	5	6	2	1	-	1
11	unter 18	13 619	1 129	1 110	1 184	634	175	434
12	18 und älter	1 435	114	139	90	30	36	113
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 714	470	337	357	70	80	162
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 779	179	124	184	32	34	107
Hilfen								
15	Insgesamt	25 709	2 073	2 425	1 814	1 154	282	925
16	unter 1	138	7	3	16	6	1	5
17	1 - 3	349	18	28	47	17	2	20
18	3 - 6	840	39	75	90	45	4	30
19	6 - 9	1 642	108	162	134	71	8	65
20	9 - 12	2 837	213	299	199	117	21	124
21	12 - 15	5 145	407	530	325	233	45	181
22	15 - 18	10 527	876	891	732	536	120	351
23	18 - 21	3 963	388	388	263	124	79	149
24	21 - 27	268	17	49	8	5	2	-
25	unter 18	21 478	1 668	1 988	1 543	1 025	201	776
26	18 und älter	4 231	405	437	271	129	81	149
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 947	667	642	460	86	90	257
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 953	256	246	277	36	39	154
Beendete								
29	Insgesamt	12 838	1 189	1 158	1 115	507	136	297
30	unter 1	112	3	6	9	6	2	8
31	1 - 3	254	17	24	28	7	4	10
32	3 - 6	336	11	19	57	6	5	12
33	6 - 9	488	37	35	51	15	6	15
34	9 - 12	705	39	63	72	19	5	15
35	12 - 15	1 897	158	173	185	76	9	41
36	15 - 18	4 853	506	466	395	211	43	93
37	18 - 21	3 926	375	338	312	164	60	88
38	21 - 27	267	43	34	6	3	2	15
39	unter 18	8 645	771	786	797	340	74	194
40	18 und älter	4 193	418	372	318	167	62	103
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 997	426	270	315	31	44	84
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 519	191	114	185	22	25	53

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen												
1 076	470	1 339	3 885	780	301	700	480	464	371	11 095	2 685	1
11	16	30	65	21	4	19	22	3	5	179	74	2
12	8	32	100	27	4	33	10	2	12	245	79	3
27	24	57	168	37	12	52	24	12	19	418	149	4
61	29	99	297	45	20	66	37	21	36	754	217	5
86	45	135	373	52	36	68	40	46	40	1 016	261	6
220	113	316	928	195	64	157	108	128	91	2 608	624	7
502	202	547	1 584	341	127	263	196	223	148	4 698	1 113	8
155	32	119	358	62	34	39	37	29	20	1 147	157	9
2	1	4	12	-	-	3	6	-	-	30	11	10
919	437	1 216	3 515	718	267	658	437	435	351	9 918	2 517	11
157	33	123	370	62	34	42	43	29	20	1 177	168	12
433	30	311	989	206	60	92	24	65	28	3 113	244	13
256	17	155	476	93	20	37	6	50	9	1 494	101	14
am 31.12.												
2 246	721	2 168	6 782	1 240	563	1 145	840	661	670	19 365	4 530	15
5	8	11	34	10	3	10	14	2	3	81	41	16
16	7	24	97	22	1	28	14	4	4	232	70	17
51	28	75	230	33	11	61	25	8	35	556	194	18
103	38	135	487	75	44	85	55	23	49	1 210	298	19
232	78	265	750	114	71	124	82	65	83	2 154	484	20
359	132	422	1 423	254	102	254	192	140	146	3 863	957	21
886	350	927	2 631	520	202	497	381	327	300	7 731	2 064	22
541	77	295	1 038	205	123	79	74	90	50	3 296	404	23
53	3	14	92	7	6	7	3	2	-	242	18	24
1 652	641	1 859	5 652	1 028	434	1 059	763	569	620	15 827	4 108	25
594	80	309	1 130	212	129	86	77	92	50	3 538	422	26
859	36	409	1 803	283	90	98	43	90	34	5 190	297	27
516	18	188	942	127	41	29	11	59	14	2 568	108	28
Hilfen												
968	430	1 289	2 859	737	296	711	400	419	327	9 348	2 375	29
2	9	17	24	8	1	7	7	1	2	72	31	30
6	8	25	58	22	2	27	4	2	10	170	56	31
11	8	38	80	14	7	35	14	5	14	202	77	32
30	21	61	101	21	14	39	17	9	16	329	108	33
46	18	81	188	45	19	43	18	19	15	520	113	34
126	68	175	461	124	50	89	53	72	37	1 389	323	35
342	161	465	1 082	288	118	250	147	177	109	3 580	878	36
356	136	410	801	201	77	218	134	133	123	2 839	775	37
49	1	17	64	14	8	3	6	1	1	247	14	38
563	293	862	1 994	522	211	490	260	285	203	6 262	1 586	39
405	137	427	865	215	85	221	140	134	124	3 086	789	40
389	19	263	746	180	47	86	18	61	18	2 510	172	41
219	9	128	364	84	16	35	8	60	6	1 254	80	42